

Ausgeschlafene Beratungen bei uns auch bis 20 Uhr!

Wenn Sie einen Termin außerhalb unserer Geschäftszeiten wahrnehmen möchten, sind 60 Beraterinnen und Berater auch werktags bis 20 Uhr für Sie da! Vereinbaren Sie einen Termin – vielleicht für heute Abend?



Kai Lange
Privatkundenbetreuer

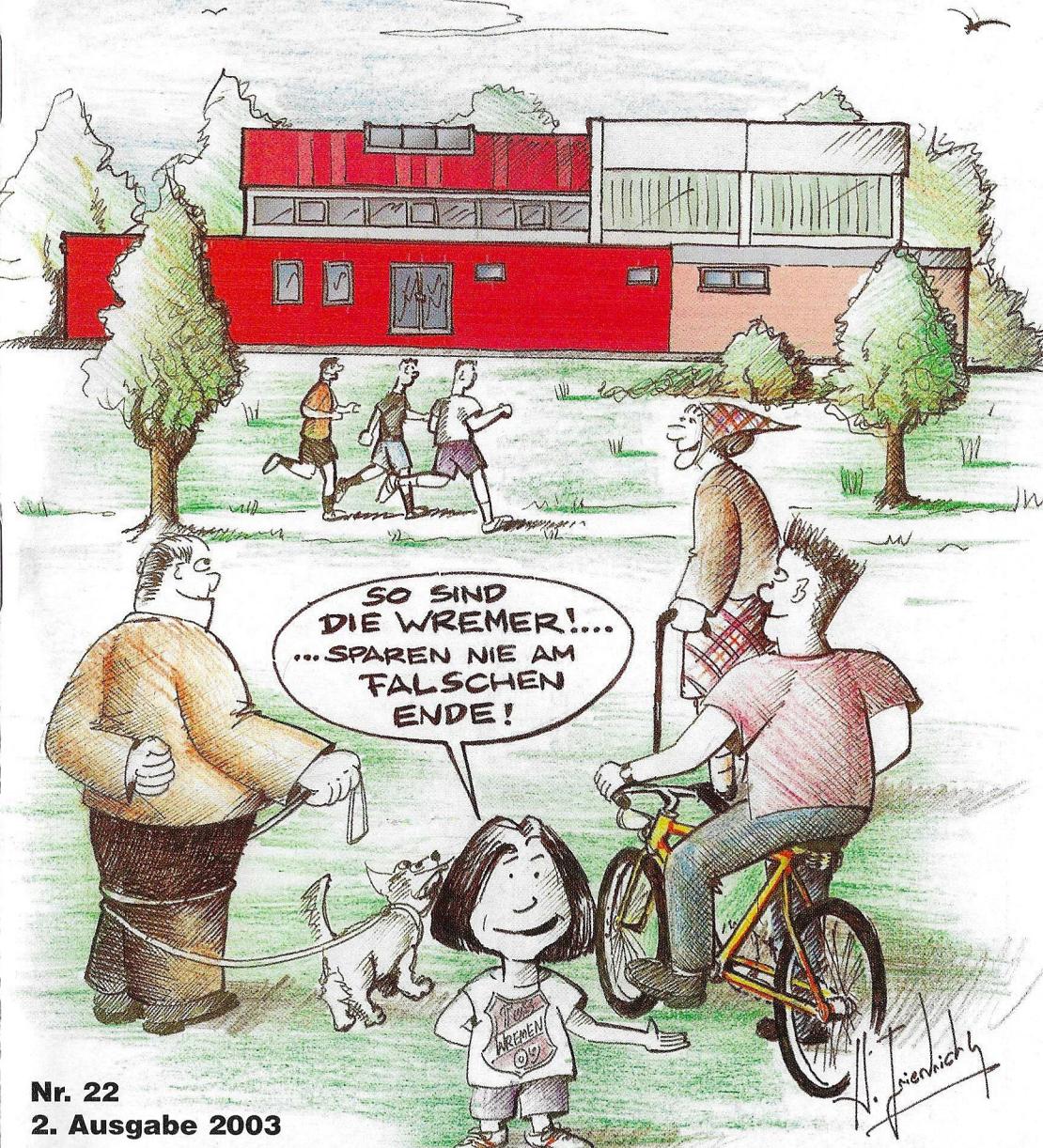
Volksbank eG
Bremerhaven-Wesermünde 

www.tus-wremen09.de

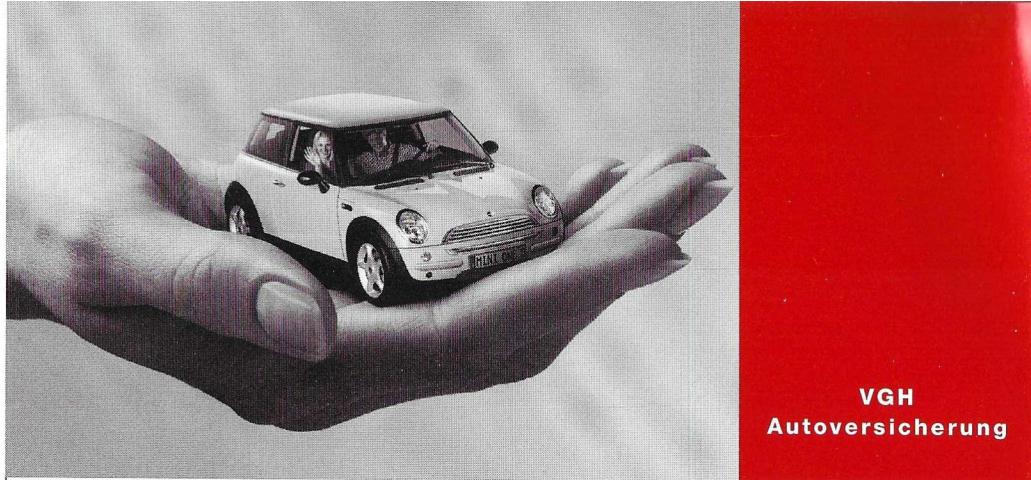


Wremer Turn- und Sportverein

Die Vereinszeitung des TuS Wremen 09



Nr. 22
2. Ausgabe 2003



So müssen Kfz-Beiträge sein: *klein* und *schnuckelig!*

Sparen ist schön und schick. Und man kann auch wirklich vieles reduzieren. Bei der Autoversicherung sollten Sie darauf achten, dass der Service nicht auf der Strecke bleibt. Da können Sie bei uns beruhigt sein: Wir bieten nicht nur kleine Beiträge, sondern auch eine schnelle und gute Schadensregulierung! Nicht umsonst wurden wir schon vielfach von unab-

hängigen Testinstituten ausgezeichnet: Wir zählen zu den besten Autoversicherern in Deutschland. Kommen Sie einfach bei uns vorbei und vergleichen Sie, bevor Sie wechseln – wir machen Ihnen ein schnuckeliges Angebot – Mini-Beiträge plus Maxi-Leistung!

...fair versichert



Jetzt wechseln!
MINI gewinnen!
Teilnahme unter
www.vgh.de oder Hotline
0800-1750844 (kostenlos)

INHALT

Editorial

Aus dem Vorstand	3
------------------	---

Die Abteilungen

Aerobic	5
Badminton	7
Eltern- und Kind-Turnen	11
Frauengymnastik	15
Fußball	17
Jugendfußball	21
Kinderturnen	33
Lauftreff	36
Gymnastik für Junggebliebene	41
Sportabzeichen	42
Trampolin	44
Volleyball	46
Walking	50

Thema

Projekt Turnhallenerweiterung	52
TuS-Wremen Topfit	55
Endlich da	56
Die Historie der Schulturnhalle	56

Aktuell und Wissenswert

Ehrung, Spenden und Sponsoren	60
InToor, König Fußball Sportart Nr. 1	67
Buchbesprechung: Wirbelsäulengymnastik	69
Der Kochtipp: Rotzungenfilet mit Champignons	70
Termine	71

Unterhaltsam

Sportwoche 2003	72
Erntezug	77
TuS Sportschau	78
Isabelle Brakhage berichtet vom Hamburg Marathon	81
Internationales Hochsprungmeeting in Langen	84
Fußballfest in Berlin	86
TuS-Radsportgruppe	90
Auf ins Web – www.wremen-mulsum.de	92

Diverses

Smard-Card	93
Hallenbelegungsplan	94
Eintrittserklärung/Einzugsermächtigung	95
Vereinsorganigramm/Impressum	96

Titelfoto: Die Hallenerweiterung – Cartoon: Hendrik Friedrichs
Die nächste Ausgabe erscheint im Frühjahr 2004 · Anzeigen- und Redaktionsschluss: Ende März 2004

sieh mal an!

**Zukunft Ziele
Visionen
Ideen**

mehr als **30** Unternehmen
unter einem Dach bieten:

... alternative Energien, Event-Marketing, Grafik-Design,
Internet- und Intranetanwendungen, Meß- und Analysetechnik,
Landschaftsplanung, Systemanalyse, Technologieentwicklung,
Telekommunikation, virtuelle 3D-Konstruktion ...

Unternehmen auf Innovationskurs

BRIG

stresemannstr. 46 • 27570 bremerhaven • tel: 0471/140-0

www.brig.de



AUS DEM VORSTAND

Der Spielbetrieb wurde nach der Sommerpause in allen Abteilungen wieder aufgenommen. Leider kommt die 1. Fußballmannschaft nach den ersten Spielen der neuen Saison nicht so recht in Tritt und befindet sich daher im unteren Tabellendrittel. Die 2. Herren steht unter neuer Leitung von Holger Vincon und Michael Albrecht in der oberen Hälfte der Tabelle und hofft am Ende weit oben zu stehen.

Der Jugendfußball-Spielbetrieb läuft reibungslos und auch die Zusammenarbeit innerhalb der JSG Land Wursten klappt dank Ronald Käckenmester hervorragend.

Die im Mai durchgeführte Sportwoche war bis auf den Besuch der Tanzveranstaltung, hier werden wir im nächsten Jahr Veränderungen vornehmen, wie immer eine gute Veranstaltung.

Der Sportplatz ist dank unseres neuen Platzwartes Peter Stüvecke und der Hilfe des Fußballfachwartes Heiko Dahl in einem gepflegten Zustand.

Dass die Turnhallenerweiterung ihre Schatten voraus wirft, konnten wir den Teilnehmern und Besuchern des Erntedankfestes durch ein von Rolf Ahrens kostenlos erstelltes Modell anschaulich darstellen. Vielen Dank an Rolf und seine Mitarbeiter auch für die Gestaltung des Fahrzeugs und die Teilnahme am Umzug.

Der Vorstand und Aktive des Vereins nehmen als Fuß-, bzw. Fahrradgruppe in eigens für die Hallenerweiterung hergestellten Werbe-T-Shirts mit dem Aufdruck „TuS Wremen TOPFIT Turnhallenerweiterung 2004“ teil. Dieses T-Shirt kann zu einem Preis von **8,- Euro** beim 1. Vorsitzenden erworben werden. Wir wünschen uns, dass viele Mitglieder und Wremer von diesem Angebot Gebrauch machen und uns damit beim Hallenbau unterstützen.

Weitere Erläuterungen und Neuigkeiten bezüglich der Turnhallenerweiterung finden Sie in diesem Heft.

Mit freundlichem Gruß
Uwe Friedhoff, 1. Vorsitzender

BRILLEN • CONTACTLINSEN • METEOROLOGISCHE INSTRUMENTE

weinrich
AUGENOPTIK

HAFENSTRASSE 111 • 27576 BREMERHAVEN • TELEFON 0471 / 41 55 52
AM MARKT 5 • 27632 DORUM • TELEFON 04742 / 89 91

**Bauunternehmen
Klaus Kracke
Maurermeister**

**Neubauten
Altbauanierung
Verblendungsarbeiten**

**Ellhornstraße 2
27638 Wremen
04705/216
Fax: 633**

Fenster und Türen

nach Maß

Innenausbau

Treppen · Möbel

Rolläden · Wintergärten

Verglasungen

A Bau- + Möbeltischlerei
Bestattungen
Rolf Ahrens

**27638 Wremen
Wurster Landstraße 166
Telefon (04705) 236
Telefax (04705) 795**

**Ihr Fachgeschäft
im Lande Wursten**

**HERBERT
POLACK**

Klempner-, Installateur- und Heizungsbaumeister

- Heizung ● Lüftung ● Oelfeuerung ● Bauklempnerei
- Sanitär ● Solar- und Wärmepumpentechnik ● Kundendienst

27632 Dorum · Im Speckenfeld 1 · Tel. (04742) 92 82-0 · Fax 92 82 20



AEROBIC

Leitung: Jutta Bohlen · Telefon (04705) 671

E-Mail: juttabohlen@freenet.de

Dienstags 20.00 - 21.00 Uhr

Turnhalle Wremen

IMMER WIEDER DIENSTAGS...

ODER: WIE ÜBERWINDE ICH MEINEN INNEREN SCHWEINEHUND!

Eigentlich habe ich als Mutter von zwei kleinen Kindern den ganzen Tag genug Sport. Aber (fast) jeden Dienstag raffe ich mich auf und gehe zu Juttas Step-Aerobic-Stunde. Warum eigentlich? Ja, das ist einfach: Von 20.00 bis 21.00 Uhr schwitzen wir mal mehr (mal weniger) und üben ein paar Kombis zu fetziger Musik (allerdings klappt es nicht immer so wie Jutta sich das vorstellt... aber nobody is perfect!).

Na, da wird mancher denken, das soll toll sein? Schwitzen und auch noch laute Musik? Ja, klar. Wir strengen unseren Grips an (Schritte merken ist auch 'ne

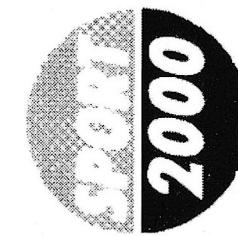
Kunst), tun etwas für unseren Körper und unsere Fitness. Jetzt zum Beispiel üben wir eine kleine Abfolge von Kombis, die wir auf der Sportschau aufführen werden. In den Sommerferien fahren wir mal Fahrrad oder Inliner oder gehen an den Deich zum Walken.

Und das Wichtigste überhaupt? Ganz klar! Die Gemeinschaft mit anderen Frauen, die sich einfach abends nur mal austoben und eine Menge Spaß haben wollen! Und den haben wir natürlich außerdem noch!

Los, bekämpft Euren Schweinehund und kommt mal vorbei!

Tanja Kaib





the point of sport

**SPORT
KANZLER**
2000

Debstedter Straße 3 · 27607 Langen · Telefon 04743 / 60 49 · Telefax 0 47 43 / 42 10

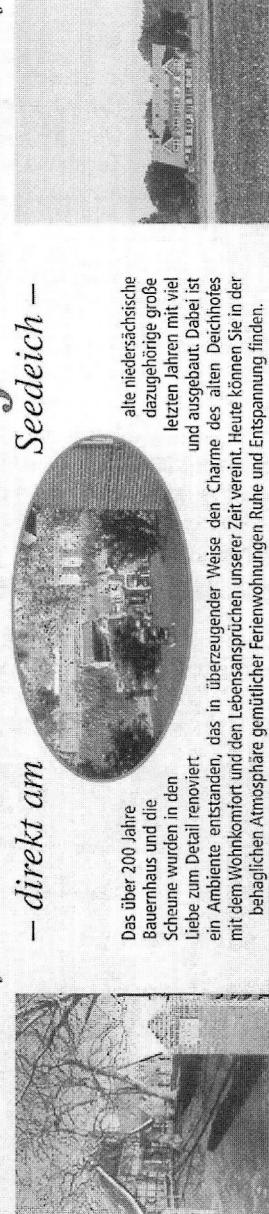
- 6 -

Telefon: 0 47 05 / 2 42
e-mail: dircksen@deichhof.de

Fax: 0 47 05 / 13 32
Internet: www.deichhof.de

Der Deichhof

– direkt am Seedeich –



Das über 200 Jahre alte Bauernhaus und die Scheune wurden in den letzten Jahren mit viel Liebe zum Detail renoviert

ein Ambiente entstanden, das in überzeugender Weise den Charme des alten Deichhofes mit dem Wohnkomfort und den Lebensansprüchen unserer Zeit vereint. Heute können Sie in der behaglichen Atmosphäre gemütlicher Ferienwohnungen Ruhe und Entspannung finden.

Im Nordseebad Wremen mit dem kleinen Seehafen und seinen Kabinenkuttern.

Auf Wunsch jeden Morgen frisches Frühstück!

Nur 1 Gehminute bis zum Deich und 1/4 Autostunde bis nach Bremenhaven!



BADMINTON

Spartenleiter:

Kalle Mehrtens, Üterlüe Specken 32, 27638 Wremen,
Telefon: (04705) 81 08 00

Wo:

Turnhalle Wremen

Wann:

1. und 2. Mannschaft

Mo. 20.00 - 22.00 Uhr

Hobbyspieler

Do. 20.30 - 22.30 Uhr

Schüler

Mo. 16.00 - 18.00 Uhr

HALLO, LIEBE FREUNDE DES BADMINTONSPORTS!

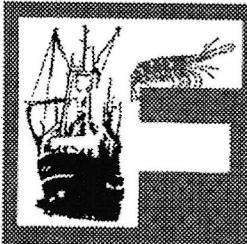
Viel gibt es leider nicht zu berichten, da die Saison gerade erst begonnen hat. Die 1. Mannschaft schaffte stark geschwächt zweimal ein Remis.

Die 2. Mannschaft hat eine Niederlage und einen Sieg auf ihrem Konto. Die Schüler haben natürlich ihr erstes Spiel mit 6:1 gegen Sellstedt gewonnen.



Übungsleiter Kalle Mehrtens (liegend) und die Teilnehmer der Ferienpass-Aktion beim Foto-Shooting.

- 7 -



Restaurant Wremer Fischerstube

27638 Wremen – Am Wremer Tief Tel. 04705
1249 u. 323

- ★ Täglich frische Krabbengerichte
(aus eigenem Fang, aus hygienischen
Gründen maschinengeschält)
- ★ probieren Sie auch
unsere Fisch- & Fleischgerichte

www.krabben-friedhoff.de



Krankentransport Dorum - H. Ampf -

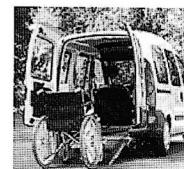
Der bewährte Partner für
liegende & sitzende
Krankentransporte
jeglicher Art



wir bieten Lösungen!
Schnell - zuverlässig mit der Erfahrung
aus 30 Jahren



Einweisungen * Entlassungen
Ambulanzen * Dialysefahrten
Verlegungen in Reha-Kliniken und
vieles mehr - Bitte fragen Sie uns -



Die Ferienpass-Aktion konnte mit 12 von 16 Teilnehmern und 30 Grad im Schatten erfolgreich und mit viel Spass abgeschlossen werden.

Am 28.9. fand in der Turnhalle zu Wremen die Turnschau statt.
Leider kamen die Badmintonspieler mit ihrer Vorführung erst zum Schluss dran.

Viel konnten sie in der Kürze der Zeit nicht zeigen, ließen es sich aber nicht nehmen, den Präsidenten Uwe Friedhoff mit einigen gezielten Schlägen durch die Halle zu treiben.

Wir freuen uns auf jeden Neuzugang und suchen noch starke Spieler für die 1. und 2. Mannschaft.
Kalle Mehrtens

GLAS HAUS

D O R U M

Beiße
Martens
Schörwerth

Architekten
&
Ingenieure

Poststraße 26
27632 Dorum
Fon (04742) 1033/ 34
Fax (04742) 1035
Glashaus-Dorum@t-online.de
www.glashaus-dorum.de



Bei uns finden Sie Sporturlaub in Bestform. Und das ohne Klimmzüge beim Preis.

- Golf • Tennis • Tauchen
- Mountainbiking • Surfen
- Segeln u.v.m.

...mehr Service - mit Herz!

REISESERVICE
NORD

Langener Landstr. 260 - 27578 Bremerhaven
Ø (0471) 9 8216 60 · Fax (0471) 9 8216 66
E-Mail: info@reiseservicenord.de



Andreas Hermann Schredderunternehmen

Es steht folgendes Leistungsangebot zur Verfügung:

- Schredderarbeiten bis 22 cm
- Schreddermateriallieferung für Beetabdeckungen, Wege und Reitplätze
- Baumfällarbeiten incl. Abfuhr
- Holzspalten mit Schlepper bei 12 to Spaltdruck und 1,2 m Spalthöhe
- Auslichtungsarbeiten bis 27 m Höhe mit Hubwagen
- Kamin- und Feuerholzlieferung

Alle Leistungen können auf Anfrage termingerecht ausgeführt werden

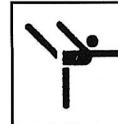
A. d. Kreisstr. 29 • 27632 Misselwarden

0 4 7 4 2 / 2 2 7 4



H. Gerdes

Dachdeckermeister
Anton-Flettner-Str. 4
27472 Cuxhaven



ELTERN- UND KINDTURNEN

Spartenleiterin: Miriam Paul · Telefon 81 04 48

Sandra Kimmich · Telefon 04743/80 66

Kerstin Rörig · Telefon 620

alle Kinder im Laufalter bis 4 Jahre **und ihre Eltern**

Turnhalle Wremen

jeden Dienstag von 15.15 - 16.30 Uhr (außer in den Ferien)

ihnen an dieser Stelle viel Erfolg. Mir hat die Zeit viel Spaß bereitet und ich danke allen Müttern und Kindern, die die Gruppe zu dem gemacht haben, was sie jetzt ist: Super!

Bis denne

Sandra

HALLO, LIEBE KINDER, MÜTTER UND VÄTER!!!

Die Sommerferien sind vorbei und die Kinder können sich endlich wieder in der Turnhalle austoben.

Neu ist, dass wir (Sandra und Miriam) die Leitung vom Eltern- und Kindturnen übernommen haben. An dieser Stelle nochmals vielen Dank an Sandra Itjen, die bisher den Kindern viel Spaß und Freude bereitete.

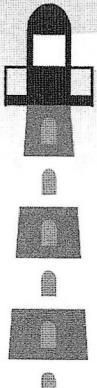
Durch unsere eigenen Kinder sind wir sehr motiviert, das Turnen mit viel Elan durchzuführen. Die Kinder können es kaum abwarten, dass es endlich wieder zum Turnen geht. Sie finden es schön, sich mit anderen Kindern zu treffen und sich nach Musik zu bewegen.

Uns ist es wichtig, das Turnen abwechslungsreich zu gestalten, so dass nie Langeweile aufkommt. Wir wärmen uns mit Spielen auf, bauen immer viele Geräte auf, die wir auch gern zweckentfremden. Oft ist auch ein Balancierpfad dabei.

Zum Schluss wird natürlich gemeinsam abgebaut. Die Kinder freuen sich dann schon auf unsere Kreislieder „Häschen in der Grube“ und „Aramsamsam“. Das Abschlusslied darf natürlich nicht fehlen.

Wir freuen uns auf neue Gesichter.

Eure Sandra und Miriam



Nordseemarketing

Ihre Präsentation im Internet

Ihr Telekommunikationspartner
in Wremen und Land Wursten
und im Elbe - Weser - Dreieck



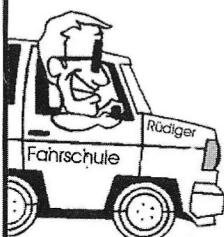
Liefern, aufstellen, anschließen, installieren und konfigurieren; vom Einzeltelefon über die ISDN Anlage, Faxgerät, Modem bis zur Anlage für die unterbrechungsfreie Stromversorgung der Telefon- und EDV- Anlage bei Stromausfall.

Nordseemarketing Kurt Ahrens e.K.

An der Mühle 20, 27638 Wremen, Tel: 04705 / 810234, Fax: / 810235
mail@nordseemarketing.de www.nordseemarketing.de

Fahrschule im Centrum

Elfenweg 25, Cuxhaven
Tel. 04721 / 31900
Rosenstr.2, Dorum
Tel. 04742 / 8362
Öffnungszeiten
Di und Do
18.00 - 20.30 Uhr



Inhaber
Rüdiger Schwarze
Dirk Engeler

Info
jederzeit
04741 / 8531

www.einfach-besser-drauf.com

info@einfach-besser-drauf.com



Mit viel Spaß und großer Freude dabei, Eltern und Kinder beim Turnen in der Halle

Fahrschule Land Wursten

Inh. Willi Wollny

- Fahrausbildung der Klassen A, BE, CE, T, M, L
- Aufbauseminar (Führerschein auf Probe) ASF
- Aufbauseminar (Punkteabbau) ASP
- Auffrischung / Wiedererteilung
- Vorbereitung auf die neuerliche Befähigungsprüfung
- Betreuung bei allen verkehrsrelevanten Problemen

Telefon (04741) 2170
Telefon 0172-4256939
NORDHOLZ - Elbestraße 1

Donnerstag: 19.00 - 20.30 Uhr
Anmeldung ab 18.00 Uhr

Telefon (04742) 400
Telefon 0171-4182400
DORUM - Speckenstraße 24

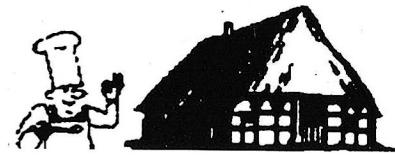
Unterricht:
Dienstag: 19.00 - 20.30 Uhr
Anmeldung ab 18.00 Uhr oder tagsüber
gegenüb. im Autohaus Schlieben

Der 2. Unterrichtstag in der Woche nach Vereinbarung

CUXHAVEN · Poststraße 22

Montag + Mittwoch: 19.30 - 21.00 Uhr
Anmeldung ab 18.00 Uhr

Party - Service Land Wurstex



... denn das
Auge isst mit!

Kalte und warme Speisen · Angenehme Preise

*Trix Leutert & Sascha Semrau
An der Kreisstraße 1 · 27632
Mittelwarden*

Tel. (04742) 8151 oder 0170-5833239



Neubauten
Umbauten
Altbausanierung
schlüsselfertige Häuser

Üterlüespecken 23
Fax (04705) 691
Mobil: 0171-8626073



FRAUENGYMNASTIK

Spartenleiterin: Katrin Fink · Telefon 810439
Übungsstunden: Donnerstags 19.30 - 20.30 Uhr
Wo: Turnhalle

... und OB es Gründe gibt, sich Donnerstag um 19.30 Uhr (spätestens!) aus dem Sog des kuscheligen Sofas zu befreien!

Glaubt Ihr nicht???

Bitte, **hier sind sie:**

- 10 bis 25 ÄUSSERST sympathische Mitgymnastlerinnen
- flotte Musik (gebe mir zumindest größte Mühe...)
- 60 Minuten Spaß, der auch mal ein wenig schweißtreibend wird

- dem Alter und eventuellen „Zipperlein“ die Stirn bieten
- ungeahnte Talente ans Tageslicht kommen lassen, aber auch einfach etwas NICHT können dürfen
- bei Gelegenheit ein Ausflug oder ein Sektumtrunk in bester Gesellschaft
- **um 20.30 Uhr stolz zu sein, auf all das NICHT verzichtet zu haben!!!!**

Bis bald in unseren Reihen,
es grüßt Euch

Katrin



Katrin Fink, Tanja Kaib, Wilma Ruland, Ursel Allers, Ursel Schüßler, Mechthild Hühner, Christa Fitter

LOHNSTEUER HILFE-RING Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfeverein)

Ihre Beratungsstelle in
Wremen

Manfred Lukait

Tel. (04705) 482

e-mail: MuM.Lukait-Wremen@t-online.de · www.lhrd.de



**Wir beraten
unsere Mitglieder
und helfen ihnen ganzjährig**

Steuern zahlen ist eine Pflicht...
Steuern sparen ist ein gutes Recht!

V. RÖNN & HEY

Inhaber: Lutz Nordmann



Immobilien · Vermietungen · Hausverwaltungen
Wir beraten Sie gerne in allen Immobilienfragen

Mitglied im Ring Deutscher Makler
Mitglied der Immobilienbörse Bremerhaven e.V.

Debstedter Straße 1 · 27607 Langen
Telefon (04743) 78 02 · Telefax (04743) 70 49



Jens Itjen

An der Mühle 6 · 27638 Wremen
Telefon 0 47 05 - 81 09 20 · Mobil 01 72 - 4 26 19 84



FUSSBALL

Ansprechpartner: Heiko Dahl · Wremer Specken 4 · 27638 Wremen ·
Tel. (04705) 95180 · E-Mail: h.dahl@physio-akademie.de

Mannschaften: 1. Herren – 2. Herren – 3. Herren – Alte Herren –
Oldies (über 40 Jahre)

Ort: Sportplatz Wremen und Mulsum

Übungsleiter: Volker Beckmann, Holger Vincon, Eike Seebeck,
Heiko Dahl, Bernd Icken

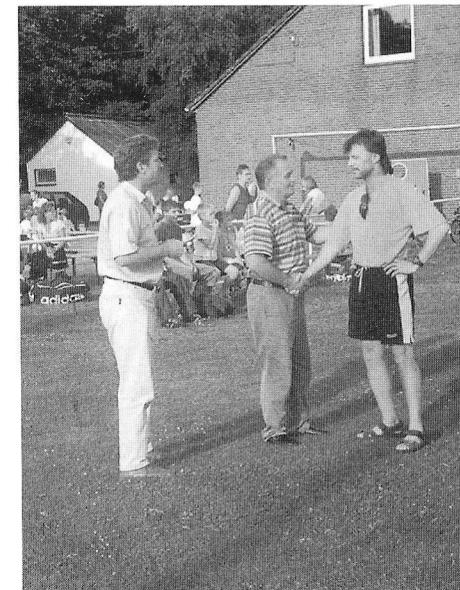
WO GEHT ES HIN IN DER SAISON 2003/04?

DIESE FRAGE STELLT SICH IN DER FUSSBALLABTEILUNG BEREICH HERREN

Die III. Herren wurde mangels zuverlässiger Spieler nicht mehr zum Spielbetrieb gemeldet. In der II. Herren hat Holger Vincon (ehemaliger Co-Trainer der I. Herren) das Ruder von Eike Seebeck übernommen. Eike, der die II. Herren in die I. Kreisklasse geführt hat, möchte sich auf das Spielen in der Alten Herren konzentrieren und nicht mehr jede Woche dreimal für ca. 3 - 4 Stunden die Aufgabe des Trainers erfüllen. Dieses kann ich sehr gut verstehen. Vielen Dank, lieber Eicke für Deinen Einsatz in den letzten 10 Jahren.

Unter der Leitung von Holger hat die stark verjüngte II. Herren einen sehr guten Start hingelegt.

Sorgen bereitet im sportlichen Bereich die I. Herren. Die ersten Spiele zeigen, dass wir vor einer sehr schweren Saison stehen. Der Weggang unseres Florian/Hermann Alexander ist nicht so schnell zu kompensieren. Die Veränderung der Spielanlage und die Integration der Neuen sind noch nicht abgeschlossen. Es kommt noch viel Arbeit auf die Verantwortlichen zu. Erfreulich die Entwicklung außerhalb des Spielfeldes.



ad AUTO DIENST

DIE MARKEN-
WERKSTATT

Für alle Fahrzeuge · Inspektionen
TÜV/AU · Unfallinstandsetzung · Klima

Erich Tants
KFZ-Meister

Wremer Specken 46 · 27638 Wremen
Telefon 04705/950059 · Telefax 04705/950060
Mobil 0171/7894094



M VARTA



qualifizierter Kfz-Meisterbetrieb
neuester technischer Stand der
Prüf- u. Reparaturtechnik

ständig geschulte Top-
Mechaniker

persönl. Meisterbetreuung

AU/ASU und Hu im Haus

Frühjahrs-, Sommer-
und Winter-Check

Preiswerte Ersatzteile
und Zubehör

Café Mövenstübchen

- ★ Sonntag: Frühstücksvariationen ab 9.00 Uhr
- ★ kleine Speisen
- ★ hausgemachte Kuchen und Torten
- ★ leckeres Eis
- ★ Bier vom Fass
- ★ Außer-Haus-Verkauf
- ★ Gesellschaftsspielen
- ★ Gästezimmer



Michael Annis
Strandstraße 13
27638 Wremen
Tel.: 04705-
949570
Fax: 04705-
9495728



HANSE KONTOR
Versicherungsmakler
Lüder Menke e.K.

Rheinstraße 29 · D-27570 Bremerhaven · Telefon 0471 - 250 33
Telefax 0471 - 250 35 · Mobil 0171 - 380 25 18

e-mail: lueder.menke@nordcom-net

www.hanse-finanz-kontor.de



18 I. Herrenspieler beim Platzbau

Wann hat es dieses einmal gegeben. Mit unserem neuen Platzwart Peter (ideal, er ist auch beim Tennisverein für den Platz zuständig) macht es Spaß auf unserem Platz Arbeit zu verrichten. Unserem Freund, dem Maulwurf haben wir beigebracht, sich auf der Weide von Hansi nebenan wohl zu fühlen, die Barriere und der Unterstand wurden gestrichen, Wegerich ausgestochen und Gras gesät. Was uns fehlt? Unsere I. Herren müsste so spielen wie der Platz aussieht.

Wer ist Spitzenreiter in seiner Klasse. Unsere Alte Herren. Man meint bei einigen Spielern den dritten oder vierten Frühling zu spüren.

Etwas schwerer aus den Startlöchern ist die Ü 40 (dieses bedeutet 40 Jahre und mehr oder viel mehr) gekommen. Aber Ottmar, Coach, Betreuer und Spieler in einer Person ist guten Mutes, dieses in den Griff zu bekommen.



Wurster Nordseeküste

die Nationalpark-Region

Nordseebad Dorum

Nordseebad Wremen



Wurster Land ein „Eldorado“ für Groß und Klein:

*Strand Wremen

- Großwasserrutsche mit Kleinkinderplanschbecken

*Strand- und Badbereich Dorum-Neufeld

- „Wellness-Bad“ mit Liegehalle und Kleinkinderplanschbecken
- -NEU- Wassergymnastik - Info unter 04741 / 960-0 -NEU-

Verkehrsverein
Wremen
Rosenstr. 4
27638 Wremen
Telefon: 04705/210
Fax: 04705/1384

Kurverwaltung
Land Wursten
Am Kutterhafen 3
27632 Dorum-Neufeld
Telefon: 04741/9600
Fax: 04741/960 141

Verkehrsverein Midlum
Im Morgenland 5
27632 Midlum
Telefon: 04741/913023
Fax: 04741/913024

www.wursterland.de

kurverwaltung@wursterland.de

Erlebnis-Gastronomie



Lange Straße 3 · 27607 Langen-Sievern
Tel. (04743) 70 91 - 92 · Fax (04743) 65 51

Ob Hochzeiten, Betriebsfeste, Jubiläen, Empfänge
oder Kohl- u. Pinkelessen – bevor Sie Ihr nächstes Fest planen,
sollten Sie sich unbedingt unsere neuen Räumlichkeiten anschauen!

Von 2 Personen bis 300 Personen immer die richtige Lösung.



JUGENDFUSSBALL

Ansprechpartner: 1. Jugendwart: Ulli Tiedemann · Pastorenweg 2 ·
27632 Misselwarden · Telefon (04742) 25021

JSG Land Wursten – 2003/2004

Mannschaft G-Jugend I	Spielort Wremen	Spieltag Montag	Betreuer	Telefon
			Antje Schwarz Thorsten Müller Kornelia Müller	04705/419 04705/810224 04705/810224
G-Jugend II	Dorum	Montag	Jörg Notholt Ralf Israel	04742/25027 04742/8378
F-Jugend I	Wremen	Freitag	Thorsten Heins Eckhard Schwarz	04742/254699 04705/419
F-Jugend II	Dorum	Samstag	Jörg Herzer Jörn Müller	04742/456
F-Jugend III	Wremen	Freitag	Manuela Reddig Jenny Schumann Birgit Ayitey-Adjin	04705/1342
E-Jugend I	Wremen	Samstag	Oliver Fitter Kai Friedhoff Jonas Holl	04741/2120 04705/352 04742/1270
E-Jugend II	Dorum	Samstag	Rolf Puckhaber Frank Bohne	04742/253268 04742/476
E-Jugend III	Wremen	Samstag	Peter Mayer Ralf Lilkendey Rüdiger Zehner	04705/810638 04705/438 04705/810300
D-Jugend I 11-Staffel	Mulsum	Samstag	Frank Knippenberg Florian Ehrich	04705/582 04742/8919
D-Jugend II 8-Staffel	Dorum	Samstag	Martin Schulz David Schulz	04742/443 04742/922278
C-Jugend I	Dorum	Samstag	Holger Bohlen Ronald Käckenmester Jens Eichhorn Gustav Augustat	04742/2199 04705/603 04705/308 04705/1375
C-Jugend II	Dorum	Samstag	Karl Heinz Mehrtens Jochen Lück	04705/810800 04705/1359
B-Jugend I	Dorum	Samstag	Jörg Melzer Michael Meyer	04742/8992 04742/253873
B-Jugend II	Dorum	Samstag	Wolfgang Struck	04705/810661
A-Jugend Mädchen	Midlum Wremen	Samstag	Helmut Bopp Ulrich Tiedemann Inken Meyer	04741/181296 04742/25021 04705/695

Koordinatoren Jugendspielgemeinschaft

JSG Land Wursten	Jörg Herzer Ronald Käckenmester	04742/456 04705/603
Jugendwart Dorum Wremen Midlum	Holger Bohlen Ulrich Tiedemann Helmut Bopp	04742/2199 04742/25021 04741/181296

DIGITALDRUCK

...Geschäftspapiere ...morgens ...Visitenkarten
 ...Einladungskarten bringen, ...Flyer
 ...Prospekte abends ...Broschüren
 ...Postkarten holen! ...Etiketten

Werbetechnik  **Nord**

Beschriftungen · Werbeschilder
 Digitaldrucke · 3D-Fräsanbeiten
 Vom Entwurf bis zum Produkt!

27638 Nordseebad Wremen · Wremer Specken 30
 30 - 14 · 94 90 - 12
www.werbetechnik-nord.de · info@werbetechnik-nord.de



HEIDTMANN



Wremer Specken 42 a • 27638 Wremen
 Telefon (0 47 05) 301 • Telefax (0 47 05) 683

Unsere Möwen sind absolut wetterfest!



Werksverkauf
 für jedermann
 Kaufen direkt beim Hersteller!

Mo - Fr 10.00 - 19.00 Uhr
 Sa + So 10.00 - 18.00 Uhr

27638 Wremen, Wremer Specken 40 - am Bahnübergang

ÜBUNG MACHT DEN MEISTER – AUCH BEIM FUSSBALL!

Vom 11. 8. bis zum 15. 8. 2003 fand auf dem Sportplatz in Dorum ein Fußball-Ferienlehrgang unter der sportlichen Leitung von Roman Opalka und zwei Assistenten statt, an dem 42 Jugendspieler der JSG Land Wursten im Alter von 7 - 13 Jahren mit täglich wachsender Begeisterung teilgenommen haben. Aufgeteilt nach Jahrgängen wurden vier Gruppen gebildet, die ein abwechslungsreiches Trainingsprogramm mit Schwerpunkten Balltechnik, Zweikampftechnik und Schusstechnik durchliefen. Im Vordergrund stand immer auch das Bemühen, den Jugendspielern den Spaß am Fußballspielen zu vermitteln. Das jeweils zweistündige Vormittags- und Nachmittagstraining wurde unterbrochen durch eine einstündige Mittagspause, in der eine warme Mahlzeit mit leckerem Nachtisch angeboten wurde. Koordiniert wurde die Zubereitung von immerhin 50 Portionen pro Mahlzeit von Karin Puckhaber, bei der ich mich hiermit besonders bedanke. Viele Eltern und Betreuer haben sowohl in der Küche als auch auf dem Sportplatz für einen reibungslosen Ablauf gesorgt, insgesamt sind ca. 180 Stunden Arbeit von allen Helfern und Organisatoren investiert worden. Temperaturen von bis zu 35° im Schatten sorgten für reichlich Durst bei allen Teilnehmern, so dass ca. 700 Liter gekühlte Getränke ausgeschenkt wurden.

Ein Lob möchte ich den beteiligten Jugendspielern aussprechen: Sowohl beim Essen als auch auf dem Sportplatz ging es erstaunlich diszipliniert zu und das ist bei einer solchen „Großveranstaltung“ nicht unbedingt selbstverständlich.

Bei der Organisation und Durchführung hatte ich tatkräftige Unterstützung durch Rolf Puckhaber, dem ich dafür sehr dankbar bin.

Noch ein Wort zu den Kosten dieses Lehrgangs: Die pro Teilnehmer erhobene Gebühr von 45 - 50 Euro inklusive Essen und Getränke reichte nicht aus, um alle Kosten zu decken. Der Minusbetrag von ca. 100 Euro wird von den beteiligten Vereinen aus Dorum und Wremen/Mulsum ausgeglichen.

Im nächsten Jahr ist in den Sommerferien vom 9. 8. bis 13. 8. 2004 ein weiterer Fußball-Lehrgang mit Roman Opalka geplant, der hoffentlich ebenso gut besucht sein wird.

Martin Schulz

Fußball





Fußball-Ferienlehrgang vom 11. - 15. August 2003 auf dem Sportplatz in Dorum.

SECHS SPIELER DER JSG LAND WURSTEN IN DIE KREISAUSWAHL BERUFEN

Am 96. 9. 2003 traten die U 15 (Jahrgang 1989), U 14 (Jahrgang 1990) und die U 13 (Jahrgang 1991) des Landkreises Cuxhaven zu ihren ersten Spielen des Bezirkspokalwettbewerbes in Wiepenkathen gegen den Landkreis Stade an.

Folgende Jugendspieler der JSG Land Wursten erhielten eine Einladung.

- U 15:**
Niklas Panke, Sebastian Uecker
und Eike Heinz
- U 14:**
Patrick Holst und Nils Käckenmester
- U 13:**
Jussuf Simsek



Steht von links: Jussuf Simsek, Nils Käckenmester, Sebastian Uecker, Eike Heinz und Niklas Panke. Auf dem Foto fehlt Patrick Holst.

JUGENDFUSSBALL JSG LAND WURSTEN

Die Saison 2002/2003 ist für unsere Jugendmannschaft sportlich gut verlaufen. Die E I, betreut von Frank Knippenberg und die C I betreut von Jörg Melzer und Michael Meier wurden ungeschlagen Staffelmeister. Die D I belegte in ihrer Staffel den 2. Tabellenplatz und verfehlte nur knapp die Meisterschaft.

Die übrigen Mannschaften belegten zum Teil gute Platzierungen in ihren Staffeln.

Für die Spielzeit 2003/2004 haben wir 16 Mannschaften gemeldet. Mit Wolfgang Struck für die B II-Jugend, Karl-Heinz Mehrtens und Jochen Lück für die C II-Jugend, Jonas Holl für die E I-Jugend, sowie Peter Mayer und Rüdiger Zehner für die E III-Jugend konnten wir neue Betreuer finden.

Ronald Käckenmester

Run & Fun Sportswear im Outfit-Center

Ihr professioneller Ausrüster

für Lauf- und Teamsport

Nutzen Sie als Verein oder Mannschaft unsere attraktiven Ausrüster-Verträge. Wir geben Ihnen langfristige finanzielle Planungssicherheit.

Unsere Referenzen:

VFL Wolfsburg

TUS Huchting

Ortspolizeibehörde

TV Langen

SC Spaden

Drangstedt

Werder Bremen

Osterholzer LA

Kreissportbund

OSC Brhv.-Triathlon

LG Wilhelmshaven

TSV Wehdel usw.

Kontakt:

www.runandfun.de / 0173-2444135 / carstendecker@t-online.de

**Besuchen Sie uns mal im Outfit (Zugang für Jederman)
- Demnächst auch in Cuxhaven -**

JSG LAND WURSTEN DANK AN DIE SPONSOREN

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei den Sponsoren bedanken, die unsere Jugendmannschaften in dieser Saison materiell und finanziell unterstützt haben.

Vielen Dank für diese Hilfe



D-Jugend I

Stehend hinten von links: Gustav Augustat, Herr Collberg von der Firma NTB, Nils Käckenmester, Bastian Müller, Patrick Holst, Tobias Lück, Holger Bohlen, Paskal Grüne, Steffen Wiemann, Ronald Käckenmester

Sitzend von links: Matthias Tiedemann, Arne Dahl, Christopher Schulte, Hagen Timmler, Jan Christoph Trilk, Benny Weirich, Daniel Puckhaber, David Mehrtens, Rene Becher

Liegend von links: Hauke Roes und Bobby





D-Jugend II

Stehend: Trainer Florian Ehrich, Maik Bohlen, Kevin Wolf, Sergej Guggenheimer, Torge Pradel, Trainer Ulrich Tiedemann, Christian Mehrtens, Sponsor Michael Schaumkell
 Knieend: Tobias Petermann, Christof Lips, Kevin Vökel, Tim Hartmann, Markus Haswinkel. – Es fehlt: Florian Poenisch



E-Jugend III

Stehend hinten von links: Trainer Peter Mayer, Deniz Zehner, Kevin Hiller, Jan Lilkendey, Tobias Schepers, Sponsor Peter Augustin
 Stehend vorne von links: Paskal Schüßler, Tjark Wieting, Pascal Brüning, Matthias Rüther, Philip Biller, Tristan von Glahn

Sanitär- und Heizungsservice
André Heidtmann GmbH
Meisterbetrieb

Schlipp 11 · 27607 Sievern

Tel. 0 47 43 / 913 759 od. 0 47 05 / 810 857

Fax 0 47 05 / 810 857



Gas · Wasser · Heizung · Schornsteinsanierung

Hotel · Pension
„Treibsand“
Bistro · Gartenterrasse

27638 Wremen · Lange Straße 46
 Telefon 0 47 05 · 9 49 30 · Telefax 0 47 05 · 9 49 31 16



F-Jugend

Oben von links: Jannik Schröter, Bennet Fennich, Alexander Beckmann, Michael Taubert, Jasmin Abdalla, Malte Gloystein, Pascal Heins
 Mitte: Thorsten Heins, Sponsor Tom Maresch
 Unten: René Radziwill, Meike Hetmann, Kai Block, Nils Loose, Peter Lauskan

Pakusch

elektro

**Elektroinstallateur-
Meisterbetrieb**

**Installation von Elektro-Anlagen,
Elektro-Speicherheizungen und Antennen-Anlagen**

Üterlüespecken 35 · 27638 Wremen
Tel. (04705) 95 00 40 · Fax (04705) 95 00 41
Notdienst 0170-3511208

www.pakusch-elektro.de mail: hpakusch@t-onlin.de

EWE-CUP 2003/2004

Auch in dieser Saison nimmt wieder eine E-Jugend der JSG Land Wursten am EWE-Cup teil.

Der TuS Dorum hatte das große Glück und wurde als eine von 55 Mannschaften aus 708 Bewerbern ausgelost. Um eine schlagkräftige Truppe auf die Beine zu stellen, unterstützen wir (die E-I) die Dorumer. In unserer Fünfergruppe müssen wir uns gegen die JSG Am Dobrock, Eintracht Cuxhaven, FJSG Bederkesa und FC Wischhafen/Dornbusch behaupten. Die elf Gruppensieger und der beste Gruppenzweite erreichen die Endrunde, die im Mai in Bremen ausgetragen wird. Das Endspiel wird unmittelbar vor einem Bundesligaspiel des SV Werder Bremen im Weserstadion ausgetragen.

Außerdem erhalten wir ein Training mit einem der Paten (Klaus Allofs oder Thomas Schaaf).

In Bad Bederkesa fand bereits ein Trainerlehrgang unter der Leitung von Frank Neubarth, Dieter Burdenski und Benno Möhlmann statt, an dem ich gemeinsam mit Rolf Puckhaber teilnahm.

Im ersten Gruppenspiel ließen wir Eintracht Cuxhaven beim 11:0 (9:0) nicht den Hauch einer Chance. Jannis Leu (3), Eike Schwarz, Niklas Icken, Florian Schlichting (je 2), Tim Puckhaber und Dominik Schult erzielten die Treffer.

Das nächste Heimspiel bestreiten wir am 8. 10. um 18.00 Uhr in Dorum gegen Bederkesa.

Oliver Fitter

Gasthaus Wolters
RESTAURANT
ZUR BÖRSE
Ältestes Gasthaus in Wremen

AUSZEICHNUNGEN
 „Besonders Empfehlenswert“
 (Landkreis Cuxhaven),
 „Aral Schlemmeratlas“,
 „Michelin“ (Deutschland)

Sie finden uns
 im Ortskern, neben
 dem Spar-Markt.

In gepflegtem,
 gemütlichem Ambiente
 erwartet Sie Familie Björn und Inge Wolters
 mit einer reichhaltigen Speisenkarte und regionalen Gerichten der Saison.

Restaurant mit Gaststube, Clubzimmer und Bauernstube
 Lange Str. 22 • 27638 Wremen • Tel. 0 47 05 / 12 77 • www.zur-boerse.de
 Ruhetag: Dienstag • Mittwoch ab 17.30 Uhr geöffnet



Hintere Reihe von links: Rolf Puckhaber, Oliver Fitter

Mittlere Reihe von links: Niklas Icken, Dominik Schult, Eike Schwarz, Philip Käckenmester, Malte Heinz

Vordere Reihe von links: Jannis Leu, Florian Schlichting, Eugen Guggenheimer, Tim Puckhaber, Dominik Hemeli

**Offsetdruck · Buchdruck
Endlosdruck · Reliefdruck
Textil-Siebdruck**

Krumme Str. 32-34 Telefon 0471 - 57447 Postfach 210444
27580 Bremerhaven Telefax 0471 - 51804 27525 Bremerhaven
www.druckerei-riemann.de · info@druckerei-riemann.de

Druckerei **Riemann** seit 1909
GmbH



KINDERTURNEN

Übungsleiterin: Norma Schröter · Telefon 04705/696 sowie Mirja Itjen, Kathy Kracke und Britta Vierling

Wir turnen: Freitags von 16.00 bis 17.00 Uhr für alle Kinder ab 4 Jahren

Freitags von 17.00 bis 18.00 Uhr für alle Kinder ab 7 Jahren

Mittwochs von 17.00 bis 18.00 Uhr für alle ab 10 Jahren

Leistungsturnen Donnerstags von 18.30 - 19.30 Uhr
(In den Ferien turnen wir nicht!!!)

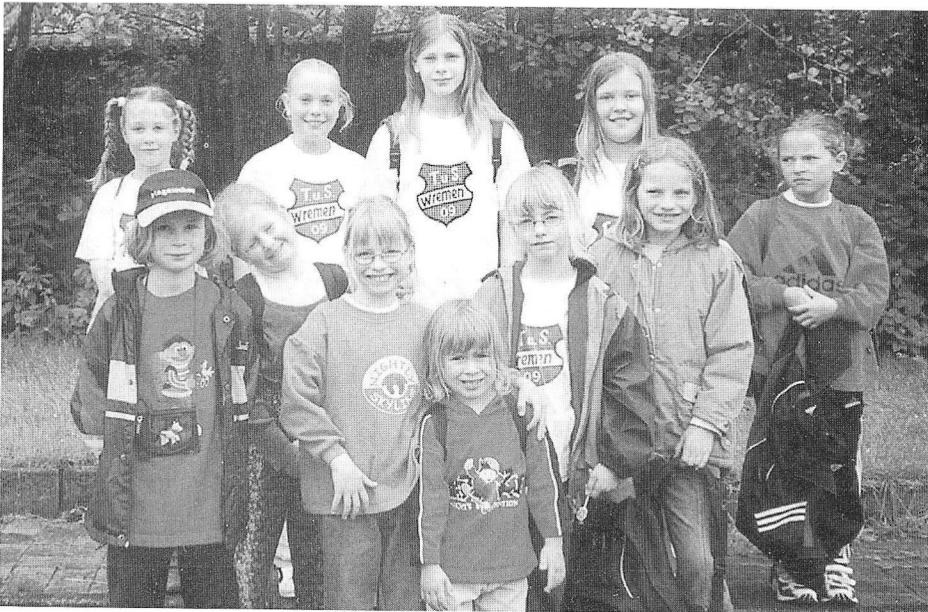
Wie eigentlich jedes Jahr im Sommer haben wir wieder an zwei Sportfesten im Umkreis teilgenommen.

So brachen Britta und Kathy mit kleinen Sportskanonen und deren Eltern, die als Proviant- und Kleidungsträger dienten, am 25. Mai frühmorgens Richtung Lüdingworth auf. Immer das Ziel vor Augen, das Geübte so gut wie möglich vorzumachen und etwas besser zu sein, als die vielen kleinen Mitstreiter in der gleichen Riege. Zu diesem Zweck kämpften sie sich mit Bravour durch die verschiedenen Übungen. Egal, ob Laufen, Werfen, Springen, Kegeln oder Bodenturnen, an diesem Tag wurde immer alles gegeben. Zur Belohnung gab es für alle Kinder dann schon auf der Heimfahrt im Bus die Medaillen, die sie voller Stolz um ihren Hals trugen.

Am 6. Juli machte ich mich dann mit sechs Wiederholungsttern (die hatten auch in Lüdingworth teilgenommen) auf den Weg zum Kreissportfest nach Hagen, wo nur Kinder ab 8 Jahren an den Start gehen dürfen. An diesem Tag war es kühl und ungemütlich, doch davon ließen wir

uns nicht abschrecken. Hier wurde eine mitgefahrenen Mutter nicht nur als Gepäckträger und Verpflegungsstation benutzt, nein, sie war gleichzeitig auch noch Wind- und Regenschutz. An diesem Tag stand ein leichtathletischer Dreikampf auf dem Programm, das hieß so weit werfen und springen und so schnell laufen wie möglich. Auch an diesem Tag gaben natürlich alle ihr Bestes. Schwierigkeiten bereiteten hier nur die Sportlerinnen aus den Leichtathletik-Hochburgen Langen, Wehdel und Loxstedt, die neben ihren Starallüren auch noch immer einen kleinen Trick besser waren. Trotzdem hatten wir an diesem Tag viel Spaß und traten gut gelaunt den Heimweg an.

Die Mädels aus der Mittwochsgruppe (ab 10 Jahren) lassen sich leider nicht mehr so recht davon überzeugen, auch an den Sportfesten teilzunehmen. Sie turnen lieber in aller Ruhe in der Halle und versuchen sich am Pyramidenbau und an anderen Elementen aus der Akrobatik. Nebenbei überlegen sie sich dann noch immer Übungen, mit denen sie irgendwann mal bei „Wetten, dass...“ auftreten wollen!



Die Aktiven des TuS beim Kreiskinderturnfest in Lüdingworth am 25. Mai 2003



Leistungsturnen findet beim TuS unter der Leitung von Kathy Kracke und Norma Schröter statt. – Von links nach rechts: Kathy Kracke, Norma Schröter, Jana Herfort, Natalie Wehdel, Inka Kneifel, Saskia Kneifel, Kira Neubauer, Kira Endter

Wir würden uns sehr freuen, wenn noch mehr Kinder Lust hätten, mit uns in den Stunden neue Erfahrungen an den Geräten zu machen, ab und zu mal ein schönes Spiel zu spielen und sich auch an der Akrobatik zu versuchen.

Neue Gesichter sind immer herzlich willkommen.

Also, dann bis demnächst in der Turnhalle!

Eure Norma

P. S.: Abschließend gibt es jetzt noch die neuesten Informationen aus der Leistungsturngruppe. In dieser Gruppe turnen noch immer sieben Mädchen fleißig an den verschiedenen Geräten, wobei wir uns hauptsächlich auf das Turnen am Boden und am Schwebebalken konzentrieren. Zwei Turnerinnen können leider aus zeitlichen Gründen nicht mehr mitturnen. Deshalb haben wir unsere Gruppe kürzlich mit drei neuen Mädchen verstärkt. Die setzen jetzt alles daran, möglichst schnell dazu zu lernen und so Anschluss an die anderen zu finden.

Horst Brandt Heizöl

Inh. Holger Brandt

**Wurster Landstraße 52
27607 Imsum**

Telefon 0471-87447

Klaus
Berghorn GmbH

TISCHLEREI · ZIMMEREI

Erstellung schlüsselfertiger
Wohn- u. Geschäftshäuser

27632 Dorum
Im Speckenfeld 4

Tel. (0 4742) 92 93 - 0
Fax (0 4742) 23 00



LAUFTREFF

Zu allen Terminen sind Neubürger, Kurz- und Langurlauber herzlich willkommen.

Ansprechpartner: Arno Zier · Telefon 684 · E-Mail: arno@zier-online.de

Carola Niemeyer · Telefon 664

Theo Schüßler · Telefon 9270 oder (04742) 1573

E-Mail: theosch@vr-web.de

Wann: Montag, Mittwoch, Freitag 18.00 Uhr Volksbank
Sonntag 8.00 Uhr und 10.00 Uhr Parkplatz Arztpraxis

DER WREMER LAUFTREFF UNTERWEGS

Der Lauftreff des TUS Wremen 09 hat eine ganz herrliche Sommer-Lauf-Saison 2003 hinter sich. Nicht nur, weil der Sommer so herrlich war – nein, der war für Laufbewegte manchmal sogar ein wenig zu sommerlich. Wer – außer Bübi – läuft denn schon gern bei 38 Grad im Schatten? Es waren vielmehr die vielen lockerröhlichen und kurzeiligen Kilometer nach Feierabend, die diese Aussage rechtfertigen. Und es waren natürlich die tollen Laufwettbewerbe und Volkslaufveranstaltungen bei denen wir vom Wremer Lauftreff erfolgreich teilnehmen konnten. Beim Osterlauf im Ahlenfalkenberger Forst plagte den einen oder anderen noch die Frühlingsgrippe, oder war es die Frühjahrsmüdigkeit? Na jedenfalls waren von uns keine Läufer dabei. Nur ein, zwei Spaziergeher, die dort Einladungen für den Wremer Deichlauf verteilt, wurden dort am 19. April gesichtet, aber das sollte sich ändern. Zur „Bremerhaven Seemeile“ hatten sich dann auch einige Sportler aus Wremen warm gelaufen und absolvierten mit Bravour die anspruchsvolle Strecke über 10 Kilometer und über die Halbmarathondistanz.

Wremer Laufschule mit tollen Ergebnissen

Anfang April war dann auch schon unsere Laufschule gestartet. In sechs Wochen, bis zum Startschuss für den 17. Wremer Deichlauf sollten und wollten alle Teilnehmer, Kinder und Erwachsene, so gut trainiert sein, dass sie mühelos die 5 Kilometer-Runde mitlaufen könnten. Es hat ganz klasse geklappt, alle Laufschüler sind mit tollen Zeiten putzmunter im Ziel angekommen und wurden für ihre sportliche Leistung mit Siegerurkunden ausgezeichnet. Darauf dürfen sie noch heute stolz sein! Unser Deichlauf war und ist aber ohnehin ein Highlight im Laufkalender der Region. Vielleicht nicht so sehr wegen der ständig wachsenden Teilnehmerzahl, dass gelingt anderen schon mal besser. Aber wegen der Super-Atmosphäre und der guten Organisation ist der Wremer CuxLandCup-Lauf beliebt. Man munkelt sogar, dass einige Aktive zwar mitlaufen, das gehört nun mal notgedrungen dazu, aber eigentlich ist man wegen der netten Leute bei der an-



Laufschule des TuS. Alle waren erfolgreich und mit Begeisterung dabei.

schließenden Lauf-Party und der leckeren Torten in Wremen. Nun, ich denke beides muss stimmen, Sport und Stimmung. Und wenn uns das jedes Jahr wieder so gut gelingt wie am 10. Mai, dann liegt das an unseren zahlreichen Helferinnen und Helfern aus dem Verein, an der Feuerwehr, der Polizei, dem Deutschen Roten Kreuz und natürlich an den Teilnehmern, die in diesem Jahr auch für sportliche Höhepunkte sorgten und kurzerhand zwei Streckenrekorde einstellten.

Axel Richter die Neuentdeckung der Saison 2003

Nach dem Deichlauf folgte dann für uns am 29. Juni 2003 der „Nordseelauf gegen Gewalt“. Für die Hafenlauf-Etappe von Wremen nach Dorum hatte man in diesem Jahr sogar Wremer Unterstützung erbeten, die wir natürlich sehr gern geleistet

haben. Der Lauf wurde ein Erfolg und das nicht nur für die Veranstalter, sondern auch für Axel Richter, unsere Neuentdeckung auf der Langstrecke, der hier nicht nur die Wurster Konkurrenz in Grund und Boden lief. Vom Wremer Lauftreff waren auch noch Gitte, Bübi, Helmuth, Willy und Arno auf der 12 Kilometer gewaltlosen Distanz dabei.

„Rund um Wanne“ ist eine Traditionssportveranstaltung, es gibt sie seit Jahrhunderten – möchte man meinen. Wenn mein Opa gejoggt hätte, er wäre dort gewesen. Kurzum der Lauf am 5. Juli war eine Pflichtveranstaltung für die Laufbewegung in der Region und auch eine Lauftreff-Delegation aus dem Nordseebad war natürlich vertreten. Zwei Strecken wurden angeboten; 10 Kilometer und Halbmarathon und weil sich das so gehört, dass bei jedem Lauf ein Wremer in der Wertung auftaucht, teilten wir uns die

Strecken auf. Einer lief kurz, einer lang. Ich hatte Glück und durfte auf die lange Tour.

Die Hölle hat ihren Schrecken verloren

Bis zur „Hölle von Mulsum“ am 26. Juli waren wir aber beide wieder topfit. Und es war in diesem Jahr auch gar keine Hölle, ganz im Gegenteil, es war richtig schönes Laufwetter und die „Wremer“ Rita, Heide, Bübi, Theo, Walter, Willy und Arno haben es sicher nicht bereut, dort an den Start gegangen zu sein. Zumal es nach dem Specken-Lauf in Mulsum ebenso toll ist, wie nach dem Deich-Lauf in Wremen. Ein richtig schönes Lauf-Fest. Am 14. September stand dann Kalle Michen's „Fischereihafen-Lauf“ in Bremerhaven auf dem Programm. Zeitgleich war in Wremen Erntefest und somit war auch klar, dass in

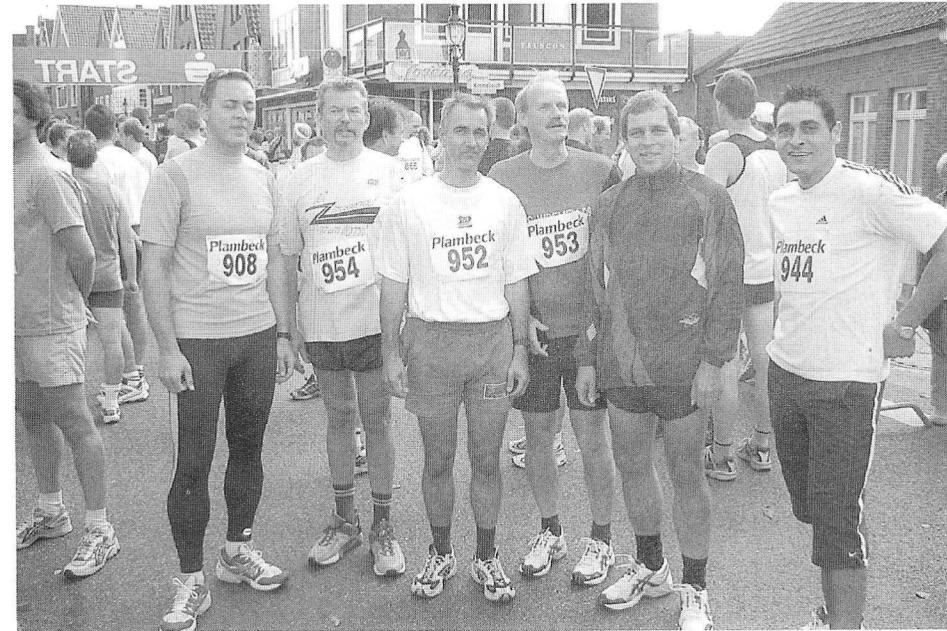


„Aktive Regeneration“ nach dem Speckenlauf in Mulsum

2003 ein Solist die TuS-Farben in der Seestadt zu vertreten hatte. Als Mann für alle Fälle nahm ich diese Herausforderung mit dem Ziel an, die 8 Seemeilen (12,88 km) in unter einer Stunde zu laufen. Hat diesmal nicht geklappt, knapp drüber, aber man braucht ja auch noch Ziele für 2004.

Laufen zum Weltkindertag

Eine Woche später stand dann am 21. September zum Weltkindertag der Küstenmarathon in Otterndorf auf dem Programm. Christian Hoffmann, ein Spätsommergast aus dem Kreis Bamberg, der mit uns viele Trainingsrunden hinterm Deich gedreht hat, Helmut Klett, Dirk Paul, Friedrich Fiehn alias Bübi und Willy Jagielki hatten für die 10 Kilometer gemeldet und haben diese Strecke auch sehr eindrucksvoll hinter sich gebracht. Ich hatte ein bisschen mehr trainiert und mir



„Christian, Bübi, Helmut, Willy, Arno und Dirk beim Küstenmarathon in Otterndorf

die Marathonstrecke über 42,192 Kilometer vorgenommen. Wenn ankommen beim Marathon als Erfolg zählt, okay, dann war ich erfolgreich. Wenn man eine Woche später aber vom Berlin-Marathon hört, dass der Sieger die Weltbestzeit auf 2:04 Stunden heruntergerannt hat, dann frage ich mich schon: „Wo hast Du Dich hinterm Deich in Otterndorf bloß so lange rumgetrieben?“

Nach'm Lauf ist vorm Lauf

In den nächsten Wochen stehen nun noch ein oder zwei Läufe in Osterholz oder Bremerhaven an und dann geht's auch schon ab in die Weihnachts- und Sylvesterlauf-Saison und natürlich steht auch noch Peter Valentinitisch's Jahresabschluss-Lauf von Wremen ins Ahoi-Bad nach Duhnen auf dem Plan. Natürlich kam bei

unserer Lauferei auch das gesellige Beisammensein (Ist Laufen nicht geselliges Beisammensein?) nicht zu kurz. Eine Radtour zum CT IV stand auf dem Programm. Das war ein wenig anstrengend, weil einem nach 7 Kilometern der Hintern weh tut. Dank an Heino Mark, der uns zum Schluss der Reise auf einen Drink zu den Sportschippern einlud. Schön war dann auch noch eine Wattwanderung zum „Gelben Richtfunkturm“ zwischen Schmarren und Rintzeln, die wir bei schönstem Wetter und unter kundiger Führung von Krabbenkutter-Kapitän Willy Jagielki, der uns in die Risiken und Gefahren der Nordsee einwies, durchführen konnten. Den geplanten Lauf in einer Tide nach Neuwerk und zurück haben wir leider nicht mehr hinbekommen, aber wie schon gesagt, wir brauchen ja auch noch nette Ziele für 2004.

Arno Zier



Helmuth, Gitte und Willy vorm CT IV – Ziel einer Radtour des Wremer Lauftrreff

Landschlachterei
Themann u. Sohn
 seit 1959
 Inhaber: Thomas Themann

Partyservice
 Telefon 0471 / 85292
 Spezialist für Spanferkelessen

GYMNASIUM FÜR JUNGGEBLIEBENE

Leiterin:

Christine Müller

Repsoldstraße 4 · 27638 Wremen · Telefon (04705) 810249

Wann:

Dienstags 19.00 - 20.00 Uhr

Wo:

Turnhalle Wremen

LIEBE WREMERINNEN,

der Sommer ist vorbei und wir fangen wieder voll an! Im Winter üben wir wieder in der Halle mit fast allen Geräten, die uns zur Verfügung stehen.

Da unsere Gruppe aber immer noch sehr klein ist, würden wir uns sehr über neue oder alte Gesichter freuen!

Also, bis dann!

Eure Christine



VOLVO
 for life



ABB. ZEIGT SONDERAUSSTATTUNG.

V40
DER VOLVO

CLASSIC EDITION
AB: 97,- EURO PRO MONAT*.

BEEINDRUCKEND. DER VOLVO V40 CLASSIC LIMITED EDITION. BEREITS IN DER EINSTIEGSVARIANTE SIND JETZT EXKLUSIVE EXTRAS IM WERT VON 1570,- EURO** INKLUSIVE: Z. B. JACQUARD-LEDERPOLSTERUNG, LEDERLENKRAD UND EIN AUTOPAKET MIT CD-PLAYER. DIE AUFLAGE IST STRENG LIMITIERT – SOWIE UNSER ATTRAKTIVES LEASING- UND FINANZIERUNGSGEBO. WIR BERATEN SIE GERNE.

VOLVO

Blinkstraße 58 · 27619 Schiffdorf-Spaden
 Tel. 0471/96150-20 · Fax 0471/96150-25

**STREHL &
 MAYER**
OHG



SPORTABZEICHEN

Übungsleiter: Wolfgang Tietje · Andreas Eickernjäger · Telefon (04742) 1485
E-Mail: wolfgang.tietje@t-online.de

Übungsabende: Wir treffen uns am ersten Montag nach der Sportwoche in Wremen auf dem Sportplatz um 18.30 Uhr
 Jeder ist herzlich willkommen!

Am Ende dieses Jahres blicken wir auf eine recht gute Saison zurück. Insgesamt elf erfolgreiche Abnahmen sind zu verzeichnen.

Seit nun schon sechs Jahren mache ich zusammen mit Andreas Eickernjäger die Abnahmen für das Sportabzeichen.

Nach dieser Zeit können wir sagen, dass es immer noch eine feste Personenzahl gibt, die sich jedes Jahr auf die Abnahme des Sportabzeichens freut und auch vorbereitet, sowie sich bemüht, anderen die Abnahme des Sportabzeichens schmackhaft zu machen. Für diesen Einsatz meinen herzlichen Dank an alle.

Dennoch bin ich persönlich mit der Beteiligung nicht zufrieden und es könnten schon bedeutend mehr Teilnehmer sein, wenn man die Stunden, die man natürlich ehrenamtlich dafür einsetzt, dagegen rechnet.

Nun genug gemeckert. Wir werden das nächste Jahr abwarten, ob es noch eine Steigerung in der Sparte Sportabzeichen zu verzeichnen gibt.

Auch in diesem Jahr waren wir alle ein tolles Team und jeder hat mitgefiebert und die Daumen gedrückt, wenn die eine oder andere Disziplin ein zweites oder drittes Mal wiederholt werden musste, weil ein paar Sekunden oder Zentimeter an den geforderten Leistungen fehlten.

Wenn man bedenkt, dass in der Altersklasse Männer 18 - 29 Jahre im Weitsprung die Weite von sage und schreibe 4,75 Meter gefordert wird, sowie der 100 m-Lauf in 13,4 Sekunden absolviert werden muss, verschätzt man sich doch ein wenig und stößt schon schnell an die Grenzen seiner Leistung.

Das Sportabzeichen erfolgreich geschafft zu haben, ist immer eine tolle Erfahrung, auf die man doch ein wenig stolz sein kann.

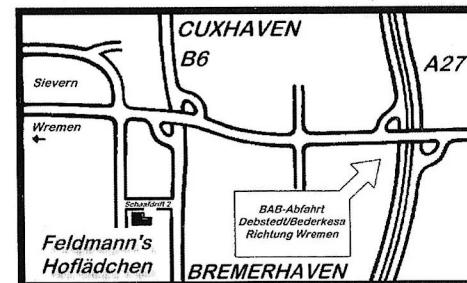
Dieses Jahr treffen wir uns in der Vorweihnachtszeit, um die Übergabe der Urkunden in einer gemütlichen Stunde vorzunehmen.

Bis dahin alles Gute.
 Wolfgang und Andreas



Die Abnahme des Sportabzeichens führt die Teilnehmer auf der Fahrrad-Strecke durch Feld und Flur

www.hofladen-feldmann.de



aus unserem Angebot ...

Feldmann's Hoflädchen

... in Sievern

Öffnungszeiten
 Mo - Di - Do - Fr
 08.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00
 Mittwoch und Samstag
 08.00 - 12.00
 Sonn- und Feiertag
 KEIN VERKAUF!

Verkauf frisch vom Hof!



• Wein aus der Pfalz
 direkt vom Weingut!



TRAMPOLIN

Übungsleiter: Gerhard Ruhlandt · Telefon (04705) 1319
Wann: Dienstags 18.00 - 19.00 Uhr
Wo: Turnhalle Wremen

TRAMPOLIN-SPRINGEN STÄRKT DEN RÜCKEN

Wir, die Aktiven der Trampolin-Sparte, haben es ja schon immer gewusst, andere haben es vermutet, einige vielleicht sogar befürchtet: Trampolin-Springen ist gesünder als Joggen! Herausbekommen, dass diese Sportart vor allem die Gelenke viel besser schont, haben das jüngst einige Wissenschaftler von der Sporthochschule in Köln. Während Joggen bei normal trainierten Menschen meist die Rückenmuskulatur und die Bandscheiben belastet, macht das Springen den Rücken stark. Der schnelle Wechsel zwischen Belastung und Entlastung beim Springen wirkt sich positiv auf den Bandscheibenstoffwechsel aus. Durch das nötige Ausbalancieren erhält man eine aufrechte Wirbelsäule und trainiert die Muskulatur. Dabei werden 68 Prozent mehr Kondition und Muskeln aufgebaut als beim Laufen, so das Forschungsergebnis der Sporthochschule.

Wie gesagt, uns Trampolin-Turnern des TuS Wremen 09 war es natürlich schon lange bewusst, dass wir eine tolle und obendrein sehr gesunde Sportart ausüben. Jeden Dienstag von 18.00 - 19.00 Uhr sind wir so mit ca. 12 bis 15 Mädchen und Jungen mit großer Begeisterung dabei. Ob wir nun aber anlässlich der neuesten wissenschaftlichen Untersuchungen befürchten müssen, dass zahlreiche Jogger den Weg auf's Trampolin finden, das



wagen wir doch zu bezweifeln. Auch wenn wir uns immer über neue Trampolin-Sportlerinnen und -Sportler in unserer Gruppe freuen, den Einzug einer ganzen Sparte könnten wir ja nie verkraften. Da müssten dann auch schon zwei, drei neue Trampolin-Geräte und einige engagierte Betreuer her. Das ist übrigens auch weiterhin ein großes Anliegen von uns. Wir suchen immer noch jemanden, der sich für die Trampolin-Sparte engagiert und mit dem ich mir die Aufsichts- und Betreuertätigkeiten teilen könnte. Falls jemand Lust hat, sprecht mich bitte an – Dienstags um 18.00 Uhr in der Turnhalle.

Gerhard Ruhlandt



Gerd Ruhlandt und die Trampolin-Turner des TuS Wremen 09

SPAR 

**Wremer Frischmarkt
Lange Straße 24
Telefon 04705 - 780**

Unser Dorf - unser Laden



VOLLEYBALL

Spartenleiterin: Kathrin Dahl · Üterlüespecken 32 · 27638 Wremen ·
Telefon (04705) 810800

Übungszeiten:

Damen I - verantwortlich Kathrin Dahl, Holger Wieting

Montag 18.30 - 20.00 Uhr
Freitag 19.30 Uhr - open end

Damen II - verantwortlich Holger Wieting · Telefon (04705) 810902

Mittwoch 19.00 - 20.30 Uhr
Freitag 18.00 - 20.00 Uhr

Jugendvolleyball - verantwortlich Holger Wieting

Mittwoch 18.00 - 19.00 Uhr

Freizeitvolleyball - verantwortlich Rik von Brückner · Telefon (04705) 331

Mittwoch 20.30 - open end

Wo: Wremer Turnhalle



Volleyball 1. Damen

Stehend v. l. n. r.: Holger Wieting, Cathrin Selbmann, Sandra Kühn, Birgit Ropers, Svenja Kaschowski und Tanja Kaib mit Tochter von Firma Kaib-Gerüstbau.

Sitzend v. l. n. r.: Kathrin Dahl, Frauke Mangels, Martina Recht und Meike Selbmann

HALLO, SPORTSFREUNDE!

Bei uns, der 2. Volleyball-Damen, hat sich bisher noch nicht viel getan, außer einem sportlichen Beachvolleyball-Sommer und unsere erfolgreiche Teilnahme am Schlauchbootrennen beim Schipperfest, haben wir noch nicht viel geleistet.

Im Moment trainieren wir wie gewohnt jeden Mittwoch von 19.00 - 20.30 Uhr und jeden Freitag von 18.00 - 20.00 Uhr, um uns auf die bevorstehende Saison in der Bezirksliga Nord vorzubereiten.

Durch die Auflösung unserer alten Liga spielen wir in diesem Jahr eine Klasse höher. Die kommende Saison, die übrigens am 20. September 2003 mit einem Heimspiel begann, wird für alle Spieler und Trainer Holger besonders hart.

Auf unsere Außenangreiferin Mareike müssen wir größtenteils verzichten, da sie zum Studieren Wremen verlässt. Und auch bei weiteren Spielerinnen ist die Schule beendet und somit fraglich, ob sie es immer zu den Punktspielen schaffen werden. Doch wie auch in den letzten Jahren, werden wir mit Hilfe unseres Trainers unser Bestes geben. Hierbei ist zu erwähnen, dass wir durch unsere Young-Stars Sarah L., Lena L. und Julia R., die alle drei gute Fortschritte gemacht haben, unsere Mannschaft aufgestockt haben. Wir würden uns über neue Gesichter beim Training sehr freuen und erwarten Euch alle natürlich zu unseren Spielen in der Wremer Turnhalle, um uns tatkräftig anzufeuern.

Eure 2. Damen der Volleyballer

KIDS!

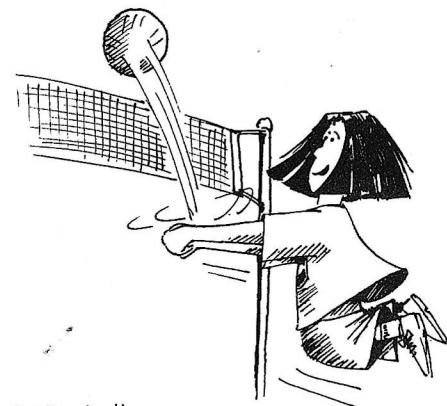
Auch bei den Kleinsten beim Volleyball wurden sehr große Fortschritte gemacht. Die ca. 15 - 20 Kids trainieren jeden Mittwoch von 18.00 - 19.00 Uhr.

Der Volleyball wird ihnen, wie es scheint, immer vertrauter und auch einzelne Spielzüge können mittlerweile ausgeführt werden. Hierbei ein Lob an die Kleinsten für ihr Training!

Auch bei ihnen ist Holger leitender Trainer, wird aber von einigen Spielerinnen der 2. Damen dabei unterstützt, alle unter einen Hut zu bekommen.

Auch hier sind Neuzgänger ab ca. 10 Jäh- *
ren herzlich willkommen.

Eure 2. Damen



Volleyball

DAS „BÜTTELFELD“ RÄUMT AB

Im Rahmen der Sportwoche wurde seit langer Zeit wieder ein Outdoor-Volleyballturnier veranstaltet. Ein halbes Dutzend ballhungriger Teams stellten sich der Herausforderung. Von den Sahneschnitten bis hin zu leicht desorientierten Läufern war also alles vertreten, was in Wremen berühmt und berüchtigt ist.

Auf dem „Putting Green“ ähnlichen Naturrasen des kleinen Fußballfeldes waren zwei Spielfelder hergerichtet. Sowohl Wetter als auch das neue Volleyballnetz genügten höchsten Ansprüchen. In zwei Gruppen wurden in jeweils 14 Minuten Spielzeit der Gruppenerste ermittelt. Im altbewährten Über-Kreuz-Modus wurden Turniersieger und Plätze ausgespielt. Das Schiedsgericht, bestehend aus aktiven Volleyballer/-innen, bemühte sich redlich, das Chaos in Grenzen zu halten.



*Das Team
Büttelfeld
hinterließ beim
Volleyball-
Freizeitturnier
in der
Sportwoche
einen bleiben-
den Eindruck.*

In Insiderkreisen war bereits im Vorfeld zu erfahren, dass dem Team „Büttelfeld“ mit durchtrainierten, kernigen und jungen Athleten/-innen die besten Siegeschancen eingeräumt wurden. Nach einigen heiß umkämpften Sätzen konnte sich der Favorit dann tatsächlich durchsetzen.

Trotz einiger leichter Blessuren und viel Arbeit für die Waschmaschine, hatten alle Teilnehmer richtig viel Spaß. Es ist darauf zu hoffen, dass die Veranstalter dieses TOP-Ereignis im nächsten Jahr wiederholen und das Teilnehmerfeld ein wenig größer wird.

Gruß

Holger und Rüdiger

BEACH-VOLLEYBALL

6960 Punkte haben unsere beiden Damen „Meike und Cäse Selbmann“ während der Saison 2003, beim Ranglisten-Beach-Volleyballturnier erreicht. Mit solch einer hohen Punktzahl wird man zum Endturnier in Hannover eingeladen. Um eine hohe Punktzahl zu bekommen, mussten die beiden möglichst viele Turniere gewinnen. Hier ein paar Daten dazu:

7. Platz Oldenburg - 18 Teams
4. Platz Westrauderfehn - 12 Teams
5. Platz Norddeich - 12 Teams
2. Platz Irhove - 13 Teams
1. Platz Buxtehude - 16 Teams
1. Platz York - 12 Teams
2. Platz Bensersiel - 16 Teams
2. Platz Cloppenburg - 12 Teams
9. Platz Hannover - Finale

Von den 12 teilnehmenden Mannschaften in Hannover erreichten unsere Damen

den 9. Platz. Nur den 9. Platz werden jetzt einige sagen, aber man darf nicht vergessen, zu dem Endturnier werden nur die Besten zugelassen. Das Teilnehmerfeld mit 1736 Spielern ist nicht gerade wenig, oder? Davon haben unsere Damen

Platz 25 und 26

belegt.

Also, wenn man das so sieht, ist das ein superstarkes Ergebnis. Jeder, der sich schon einmal auf der „Wremer Beachanlage“ ausgetobt hat, weiß, wie schwer es ist, sich im Sand schnell zu bewegen. Ein recht angenehmer Nebeneffekt ist, dass die Spieler im Training bleiben und fit für die Hallensaison sind. So wird auch mal der Trainer entlastet. Danke dafür.

Was neben Spaß und Training nicht zu vergessen ist, dass die beiden immer den TuS vertreten und damit Werbung für unseren Verein machen.





WALKING

Ansprechpartner: Rita Bourbeck · Telefon (04742) 1503

E-Mail: Rita.Bourbeck@t-online.de

Treffpunkt: Mittelstraße 2 bei Silla Roes vor der Tür

Wann: jeden Montag und Donnerstag um 18.30 Uhr

Gerade das Frühjahr und den Sommer nutzen viele, um eingerostete Gelenke wieder in Schwung zu bringen. Das Walking – in Wremen seit einem Jahr das Nordic-Walking mit Stöcken – ist eine beliebte und wirkungsvolle Form des Ausdauertrainings und bei einer Runde am Deich kann man hervorragend entspannen. Walking stärkt den Kreislauf und hilft beim Stressabbau.

Nordic-Walking ist mit gutem Grund „in“, denn es ist bewiesenermaßen fast dop-

pelt so effektiv wie normales Walking ohne Stöcke. Durch die zusätzliche Armmuskulatur wird der gesamte Muskelapparat beansprucht. Schulter- und Brustmuskulatur werden gestrafft, die Arme gestärkt und gleichzeitig lösen sich Muskelverspannungen im Nacken und in der Schulterregion.

In der näheren Umgebung gibt es immer mehr Walking-Gruppen. Im Rahmen von Volksläufen werden nicht nur die Jogger angesprochen, es werden neuerdings



Gunda Meyer, Brunhild Happ, Edith Adelsberg, Silla Roes, Karin Poltrack-Zier, Regina de Walmont



Brunhild und Regina

auch Walking-Läufe angeboten. Es muss ja nicht gleich die Marathonstrecke sein. Bisher haben wir, wie in den letzten Jahren, im Rahmen des Wremer Deichlaufs mit vier Teilnehmerinnen die 5 km-Runde absolviert. Geplant waren von uns weitere Teilnahmen an Walking-Volksläufen, aber aus Zeitmangel wurde dieses bisher nicht umgesetzt.

Wir sind nicht nur beim Walking aktiv.

An einem sonnigen Sonntag im Juni startete ein kleines Häuflein munterer Damen von unserem Treff bei Silla vor der Tür. Unsere Tour führte uns über Debstedt nach Wehden. Dort stärkten wir uns in der Gaststätte Waldwinkel. Dann radelten wir über das Fehrmoor nach Bremerhaven zum Speckenbütteler Park. Hier bewunderten wir vor allem den Rosengarten und das Weidenschloss. Weiter fuhren wir über Weddewarden am Deich entlang zu

unserem Ausgangspunkt zurück, wobei wir zum Abschluss im Café Möwenstübchen unsere Tour fröhlich beendeten. Schade war, dass nicht alle teilnehmen konnten.

Da uns der Sommer dieses Jahr so richtig mit Sonnenschein und Wärme verwöhnte, wurden im August die Stöcke noch mal gegen das Fahrrad getauscht. Unser Ziel war dieses Mal Riehls Garten in Cappel.

Vor einiger Zeit planten wir einen Wochenendausflug. Dafür sparten wir monatlich einen Betrag und Heike Schmidt kümmerte sich um die Umsetzung dieser Tour. Nun werden wir am 26. September per Zug in den Harz fahren. Näheres dazu werden wir in der nächsten „Die Wremer“ berichten.

Rita Bourbeck

TUS WREMEN TOPFIT

TURNHALLENANBAU 2004

Liebe Mitglieder des TuS Wremen 09 e.V., liebe Wremer Bürger!

Lange haben wir darauf hingearbeitet, dass jetzt der Startschuss für den Hallenanbau gefallen ist.

Viele Jahre haben wir uns ständig mit den Übungsleitern unserer vielfältigen Sparten wegen der Hallenbelegung arrangieren müssen. Es war nicht immer leicht, aber letztendlich wurde mit großer Kompromissbereitschaft ein Weg gefunden. Durch Neubaugebiete wuchs der Ort und die Mitgliederzahl im TuS. Der Vorstand des TuS Wremen 09 war immer wieder mit der Hallenbelegung beschäftigt und war nicht immer in der Lage, allen gerecht zu werden.

Vor ca. drei Jahren haben wir uns entschlossen, mit der Gemeinde Wremen und der Samtgemeinde Land Wursten über eine Hallenerweiterung zu sprechen. Bei der Gemeinde Wremen und der Samtgemeinde Land Wursten fand unser Anliegen volle Zustimmung und es wurde uns Unterstützung in allen machbaren Bereichen zugesagt.

Herr Dipl.-Ing. Michael Rupp (der leider inzwischen verstorben ist) bekam den Auftrag, uns einen Entwurf zu zeichnen und eine entsprechende Kostenaufstellung zu erstellen.

Schnell haben wir uns im Vorstand über den uns vorgelegten Entwurf geeinigt.

Nun ging es daran, bei der Gemeinde, dem Landkreis Cuxhaven und dem Landessportbund Niedersachsen die Anträge auf Zuschuss zu stellen, denn Ihr/Sie

könnt/en sich vorstellen, dass der Hallenanbau für den TuS allein eine Nummer zu groß ist.

Die Anträge wurden gestellt, und von allen Seiten hieß es, mit der Genehmigung kann es dauern.

Alle Verantwortlichen im TuS Wremen 09 haben sich aber gesagt: auch wenn es noch dauert, wir fangen schon an für den Turnhallenanbau Geld zu sammeln.

Wir sind überrascht und freuen uns natürlich, dass der Turnhallenanbau bei allen Institutionen und in der Bevölkerung solch eine riesige Resonanz und Gebefreudigkeit ausgelöst hat.

Für den Hallenanbau konnten wir bisher an Spenden und Zuwendungen aus Veranstaltungen

15.000,- Euro

verbuchen.

Dafür sagen wir allen, die gespendet und dafür gearbeitet haben, unseren herzlichen Dank.

Genau wie uns der damalige Samtgemeindebürgermeister Wolf-Dieter Lutz, die damalige Bürgermeisterin Helga Lutz und der damalige Samtgemeindedirektor Wolfgang Neumann in einer Sitzung am 18. 7. 2001 prophezei haben, dass wir mit einer Wartezeit von zwei Jahren rechnen müssten, kam Anfang 2003 Bewegung in die Genehmigung von Zuschüssen für den Turnhallenanbau des TuS Wremen 09 e.V.

Die Gesamtkosten des Turnhallenanbaus betragen:

231.600,- Euro.

Der Finanzierungsplan sieht wie folgt aus:
Zuschuss Gemeinde Wremen
46.300,- Euro
Zuschuss Landkreis Cuxhaven
44.800,- Euro
Zuschuss Landessport Niedersachsen
44.800,- Euro
Turn- und Sportverein Wremen
Barmittel und Eigenleistung
95.700,- Euro
Gesamtkosten
231.600,- Euro
=====

Der Rat der Gemeinde Wremen hat dem Zuschuss zugestimmt und ihn genehmigt. Dafür möchten wir uns schon jetzt bei allen Ratsmitgliedern bedanken.

Der Landkreis Cuxhaven hat am 2. 7. 2003 der Zuwendung für die Erweiterung der Turnhalle zugestimmt. Auch an den Landkreis unseren herzlichen Dank.

Der Landessportbund hat in diesem Jahr keine Bauvorhaben gefördert. Wir werden auf Anraten des Kreissportbundes unseren Antrag auf Förderung einer Turnhallenerweiterung erneut stellen und hoffen in 2004 in die Förderung zu kommen.

Der Architekt Uwe Schörwerth des Architekturbüros Glashaus Dorum, Beiße-Martens-Schörwerth, ist dabei, den Bauantrag zu erstellen und zur Genehmigung einzureichen.

Baubeginn soll Frühjahr 2004 sein.

Liebe Mitglieder,
liebe Wremer Bürger,
wie aus den vorgenannten Zahlen zu ersehen ist, geht der TuS Wremen 09 ein großes Objekt an. Nicht nur, dass der Turnhallenanbau gebaut werden muss, sondern auch die Folgekosten wie Heizung/Strom/Wasser und Reinigung gehen zu Lasten des TuS.

Wir vom Vorstand gehen diesen Weg aber optimistisch. Unseren Sportlern müssen wir optimale Möglichkeiten zur Ausübung ihres Sports bieten. Nur so können wir Abteilungen erweitern oder neue Abteilungen gründen. Der TuS Wremen 09 wird wachsen und in der Ortsgemeinschaft wie bisher einen hohen Stellenwert besitzen.

Und hier unsere große Bitte: helft uns bei der Realisierung unseres Vorhabens.

Wir freuen uns über jeden Euro und haben für die Hallenerweiterung ein Spendenkonto eingerichtet:

**TuS Wremen 09 –
Turnhallenerweiterung
Kontonummer: 182.001.002
BLZ 29290034
Volksbank eG Bremerhaven-
Wesermünde**

Für jede Spende können wir eine Spendenbescheinigung erstellen.

Helfen können Sie uns aber auch, indem Sie einfach Mitglied in unserem Verein werden. Wir freuen uns zu neuen aktiven Mitgliedern, aber auch zu passiven Mitgliedern.

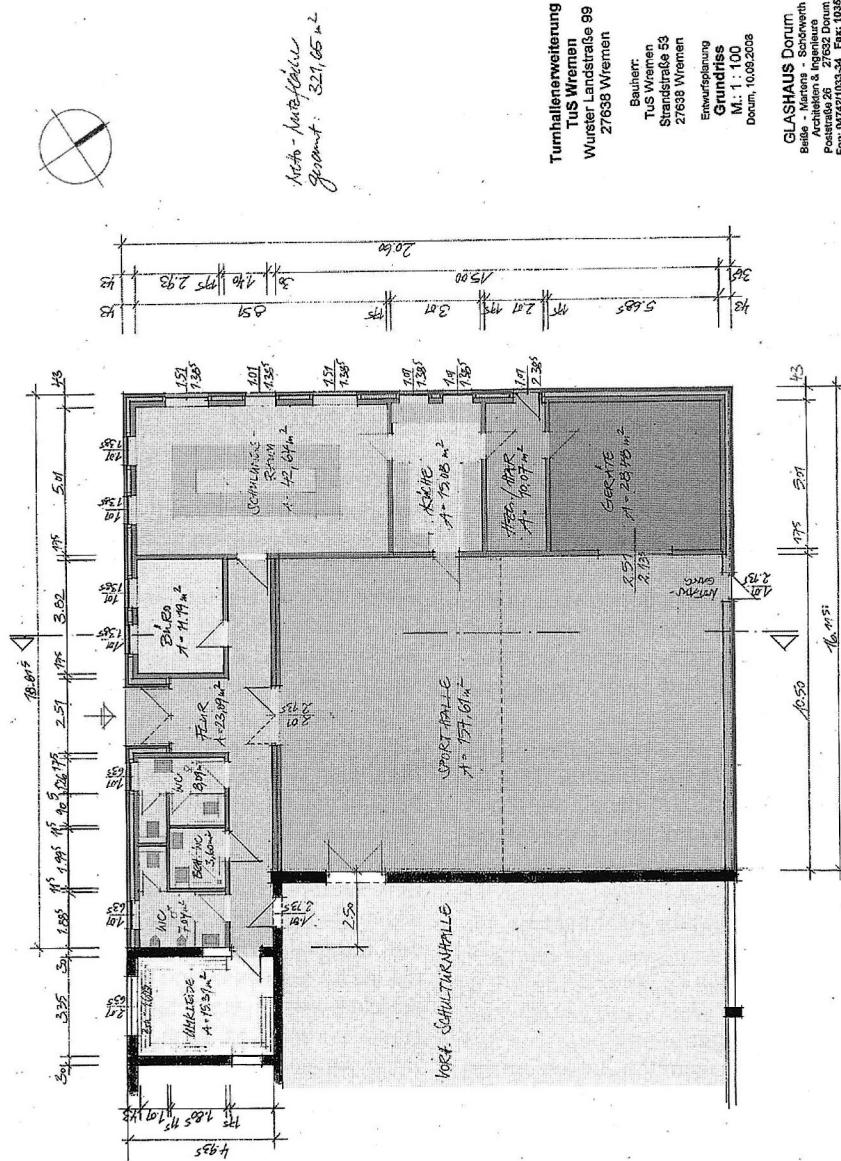
Die in dieser Vereinszeitung befindliche Beitrittskündigung einfach ausfüllen und beim Vorstand oder Karin Siats, Südersteinweg 3, 27638 Wremen, abgeben.

Eine weitere Hilfe für den TuS wäre es, wenn Sie die Möglichkeit haben, uns bei den Eigenleistungen zu unterstützen. Für die vielen Gewerke sind eine Menge geschickte Hände vonnöten. Wir vom Vorstand würden uns auch darüber freuen, wenn der eine oder andere uns seine Hilfe anbietet würde.

Wenn Sie Lust haben uns zu unterstützen, sprechen Sie uns an.

Wir vom Vorstand freuen uns.

Ihr Vorstand des TuS Wremen 09



ENDLICH IST ER DA – DER TURNHALLENANBAU

Aber was machen wir damit? Alle haben sich enorm angestrengt, den Anbau zu realisieren: der Vorstand hat sich viele Gedanken gemacht, der Festausschuss hat etliche Veranstaltungen organisiert und so zur Finanzierung des Projektes beigetragen und die Mitglieder haben mit ihrem Einsatz dafür gesorgt, dass Kosten gespart werden konnten und Gelder gesammelt wurden. Natürlich haben auch die Sponsoren mit ihren Spenden einen wesentlichen Beitrag geleistet. Jetzt heißt es für alle, die Halle zu nutzen und mit Leben zu füllen. Dafür sollten sich jetzt schon die Spartenleiter und solche, die es werden wollen, Gedanken machen.

Wir haben nach Vollendung des Anbaus 150 m² neue nutzbare Fläche. Der Schulungsraum kann für Sitzungen, Mannschaftsbesprechungen, Elternabende, Redaktionssitzungen und Ähnliches benutzt werden.

Die Halle bietet allen Abteilungen die Möglichkeit, sich auszudehnen und spe-

zielle Übungen in kleinen Gruppen vorzubereiten oder einzuüben. Natürlich kann man sich auch vor Spielen mit Streckübungen etc. unter Ausschluss der spionierenden Gegner vorbereiten. Tischtennis wird seinen nötigen Raum finden und auch neue Sparten sind denkbar, z. B. Tanzen in jeder Art von Volkstanz bis Jazzdance. Kleinere Abteilungen finden eine angenehmere Atmosphäre und geben den Anderen die Chance, die große Halle zu nutzen. Auch die Grundschule wird davon profitieren, denn wir nutzen ja auch weiterhin die Turnhalle der Tjede-Peckes-Grundschule. Es wird also für den gesamten TuS Wremen 09 vorteilhaft sein.

Wir müssen noch sehr viel tun, um dieses tolle Projekt für uns und unser Dorf zu verwirklichen. Noch lebt es in unserer Phantasie, aber alle Schritte, es zu realisieren sind auf den Weg gebracht – lasst es uns mit Leben füllen!

Michael Schepers

Mobile Med. Fußpflege Cornelia Klemme-Wahlers

An der Mühle 48 · 27638 Wremen
Telefon (04705) 81 01 35
Mobil: 0170 - 5816584

DIE HISTORIE DER SCHULTURNHALLE

„Forderung nach Sporthalle wird lauter“

„Neubau der Turnhalle wichtigstes Vorhaben für den Turnverein Wremen“

„Mitglieder wollen mit Hand anlegen“

„Land zog Geldmittel für Turnhallenneubau zurück“

Schlagzeilen aus der „Nordsee-Zeitung“ – richtig, – aber nicht aus den letzten Monaten, sondern aus den Jahren zwischen 1968 und 1975.

Diese fetten Überschriften hätten unserer Lokalzeitung auch gut aus dem letzten Jahr entnommen werden können. Denn es gibt Parallelen – nur wesentlich entspannter und gelassener als Ende der 60er.

Ja, lang ist es her. Heute, 26 Jahre nach der Einweihung der Schulturnhalle im Jahre 1977 ist es an der Zeit, eine dringend benötigte Erweiterung der Halle in Angriff zu nehmen.

Der Samtgemeinderat hat dem TuS unbürokratisch und kostenfrei das benötigte Grundstück überlassen und der Rat der Gemeinde Wremen einstimmig den Grundstock der Finanzierung, nämlich 20% der Gesamtsumme, bereitgestellt. Alles binnen zwei Jahren und 2004 wird mit dem Bau begonnen.

Vor gut 35 Jahren sah es noch ein wenig komplizierter aus. Es war nicht immer so einvernehmlich zwischen TuS und Gemeinde. Und liest man in den alten TuS-Protokollen und Zeitungsartikeln, dann war der Weg, von den ersten TuS-Forderungen 1965 nach einer Sporthalle bis zur letztendlichen Verwirklichung, eine verdammt lange und unebene Strecke.

Im Jahre 1965 war die Freude über den schönen neuen Sportplatz mit einer zusätzlichen Trainingsfläche, die im Zuge der neu errichteten Mittelpunkthauptschule dem TuS aufgrund vertraglicher

Verpflichtung von Seiten der Gemeinde Wremen, zur Verfügung gestellt wurde, sehr groß. Endlich der lang ersehnte neue Rasen und die Fußballeraugen glänzten.

Zwar war bereits beim Schulneubau eine Erweiterung um eine Turnhalle eingeplant, was man z. B. beim Heizungssystem berücksichtigt hatte, doch das Projekt stand wegen neuer Landesschulplanungen mit weiterer Zentralisation von Schulzentren in Frage.

Der TuS konnte 1966 seine Flutlichtanlage in Betrieb nehmen. Doch die Umkleidekabinen und Waschgelegenheiten waren mehr als dürftig. Hier war dringend eine Erneuerung erforderlich und der Ruf nach einer Sporthalle wurde lauter. Während der Jahreshauptversammlung des TuS 1968 wettete der damalige 1. Vorsitzende Dr. Popp, er lehne weitere Verhandlungen mit der Gemeindeverwaltung ab. Er stimme einer Wiederwahl nur zu, wenn zwei andere Vorstandsmitglieder mit der Gemeinde zukünftig verhandeln.

Im Januar 1969 erklärte Dr. Popp während der Vorstandssitzung, die Gemeinde müsse viel mehr tun, um die Sache Turnhalle ins Rollen zu bringen. Er habe nun von sich aus einen Antrag an den Kreissportbund gestellt, was eigentlich schon längst hätte die Gemeinde tun müssen. Der 2. Vorsitzende Gerd Holst wollte eine schriftliche Anfrage an die Gemeinde richten, wie weit die Sache denn nun gediehen sei.



„Wir fordern endlich eine Turnhalle“

Einige Wochen später verteilte eine kleine eingeschworene Gemeinschaft u. a. bestehend aus den Vorstandsmitgliedern Dr. Popp, Gerd Holst und Rolf Zeitler in einer „Nacht- und Nebelaktion“ an vielen markanten Punkten und in öffentlichen Gebäuden des Nordkreises Wesermünde Plakate mit der Aufschrift „**Wir fordern endlich eine Turnhalle**“. So weiß Rolf Zeitler noch zu berichten, dass man im Langener Rathaus ganz und gar nicht von der Plakatierung am ehrwürdigen Gebäude erfreut war und kurzerhand die Polizei rief. Aber es war alles in allem eine gelungene, aufrüttelnde Aktion.

So konnte Gerd Holst während der Jahreshauptversammlung am 28. 02. 69 berichten, dass die Öffentlichkeit etwas aufgewacht sei und die Gemeinde zeige

Interesse an der Sache. Es werde trotzdem noch einige Jahre dauern.

Bürgermeister Hey bedauerte, wenn Wremen eine Mittelpunkthauptschule geblieben wäre, wäre auch eine Turnhalle im 2. Bauabschnitt gebaut worden. Die Gemeinde wolle zwar versuchen, eine Halle 12 x 24 m zu bekommen, doch leider sei finanziell im Augenblick nichts zu machen.

Auch während der Jahreshauptversammlung 1970 klagte Dr. Popp, das Fehlen guter Wettkampfstätten und einer Turnhalle werde sich in den nächsten Jahren unangenehm bemerkbar machen. Der TuS Wremen gehöre mit seinen fast 300 Mitgliedern zu den größten Vereinen des Kreises Wesermünde.

Bürgermeister Hey versicherte abermals, es werde alles getan, um so rasch wie möglich eine Turnhalle zu bauen. Der Schulsport werde stark gefördert, dies sei positiv.

Auch der Vertreter der Gegenpartei Wolf-Dieter Lutz versicherte, seine Fraktion werde alles unterstützen, was zum Bau der Halle führe.

Und dann passierte im Oktober 1970 noch etwas Besonderes: Die Spankorb-fabrik Ingo Annis stiftete den millionsten Korb mit einer dicken Spende. Dr. Popp: „Darin wird kein Altländer Obst verpackt, sondern eine große Hoffnung, nämlich die, dass dort viel Geld für den Bau der Wremer Turnhalle hineinfällt“.

In der Vorstandssitzung am 04. 12. 1970 bemängelte Dr. Popp, dass das Modell der Turnhalle nicht wie zugesagt im Schaufenster des Kaufhauses Lübs gezeigt werde.

Am 02. 04. 1971 stellte sich Dr. Popp aus Altersgründen nicht zur Wiederwahl. Sein bisher unermüdlicher Kampf zum Turnhallenbau ging aber als Ehrenvorsitzender des TuS nicht minder weiter. So brachte er seine Befürchtung zum Ausdruck, dass im Laufe der Verwaltungs- und Gebietsreform der Turnhallenbau in weite Ferne rücken könne. Er wies erneut darauf hin, dass sich Wremen mit seinen Umkleideräumen und Toiletten bei jedem Spiel blamiere und diese von den Gästen abgelehnt würden.

Die Gemeinde solle endlich ihre Hinhaltepolitik aufgeben und umgehend mit dem Bau beginnen, denn die Finanzierung sei bereits gesichert. Bürgermeister Hey sah dies anders, stellte fest, dass es mit der Gemeinde finanziell nicht zum Besten stehe, darum seien die Möglichkeiten hin-

sichtlich des Baus auch begrenzt. Auch stimme es nicht, dass der Verkehrsverein der Gemeinde zur Last falle und deshalb der Hallenbau nicht vorangehe. Ratsherr Lutz erklärte, dass die Gemeinde guten Willens wäre und er hinsichtlich des Turnhallenbaus optimistisch sei.

Vorsitzender Gerd Holst schlug während der Jahreshauptversammlung am 23. 03. 1973 vor, um die katastrophale Situation der Umkleideräume zu beenden, als ersten Bauabschnitt der zu errichtenden Turnhalle, neue Umkleideräume an der Schule zu bauen.

1974 dann noch dies: Die Besucher der Jahreshauptversammlung am 15. März erfuhren vom Vorsitzenden die beschämende Tatsache, dass der Bauantrag der Gemeinde fast ein Jahr in der Kreisverwaltung nicht auffindbar war.

Aber dann – ein Jahr später wurde das Bauvorhaben in der Prioritätenliste für den Sportstättenbau im Landkreis Wesermünde vorrangig für 1975 eingestuft. Mittlerweile war die Zuständigkeit für die Errichtung der Schulturnhalle auf die neu gebildete Samtgemeinde Land Wursten übergegangen.

827.000 DM sollte die komplette Schulturnhalle kosten. Dies bedeutete für die Samtgemeinde 378.000 DM, für den Landkreis 240.000 DM und für das Land Niedersachsen 209.000 DM

Und dann ging es Schlag auf Schlag. Am 07. 05. 1976 erfolgte die Grundsteinlegung der 15 x 27 m großen Halle. Das Richtfest am 24. 09. 1976 gab der Wremer Bevölkerung Anlass zum Feiern. Samtgemeindebürgermeister Dr. Döhner dankte allen Handwerkern und lobte die „besondere Qualität“ dieses Neubaus. Bürgermeister Hey hob hervor, „dass nach mehr als zehnjährigem Bemühen in

diesem Jahr endlich mit dem Bau begonnen werden konnte“. Noch in diesem Jahr sollen die erforderlichen Umkleide-, Wasch- und Duschräume eingeweiht und ihrer Bestimmung übergeben werden.

Am 11. März 1977 war es dann endlich soweit. Die Turnhalle war fertig. Samtgemeindebürgermeister Wolf-Dieter Lutz konnte in seiner Festrede während der Einweihungsfeier feststellen: „Wir haben endlich eine Lücke geschlossen, die uns lange am Herzen lag.“

Danach boomed es im Verein. Die Mitgliederzahl stieg innerhalb eines Jahres von 350 auf 428. Neue Sparten wie Judo,

Volleyball, Aerobic und Badminton wurden ins Leben gerufen.

Das Kinderturnen erfreute sich weiterer Beliebtheit. Frauenturnen und Gymnastik, auch die Fußballer durften in der Halle kicken, und, und, und – ein Eldorado für Wremens Sportler und umzu. Der Hallenplan war innerhalb kürzester Zeit dicht. Mittlerweile zählt unser Verein über 850 Mitglieder und wir benötigen mehr Platz. – Wir platzen aus allen Nähten, deshalb brauchen wir den Anbau. So hoffen wir als alleiniger Bauträger, dass das Genehmigungsverfahren rasch voran geht und die Unterlagen nicht irgendwo liegen bleiben.

Willy Jagielki

**UNTERHALTUNGSELEKTRONIK
KOMMUNIKATIONSTECHNIK
SATELLITENTECHNIK
HAUSGERÄTETECHNIK
HOTELFERNSEHEN
EDV-SERVICE**

www.tv-thies.de

e-mail: info@tv-thies.de

Telefon (04742) 9291-0



Zum Bahnhof 9 · 27632 Mulsum

Fax (04742) 9291-3

ROLF ZEITLER ALIAS „TUS“ WURDE 60

Auch heute noch wird Rolf Zeitler liebevoll von seinen Freunden und Vereinskameraden „TuS“ genannt. Zurecht – denn Rolf verkörpert seit über 40 Jahren den TuS. Lebt für und mit seinem Verein. Er war Trainer, Betreuer, Jugendleiter, Schiedsrichter, treuer Sportkamerad, Funktionär, Fußballfachwart und betätigt sich immer noch als Sportgerichtsbeisitzer, Kassierer und freier Autor für die Vereinszeitung „Die Wremer“. Und wenn man Rat aus seinem großen Erfahrungsschatz braucht, – „TuS“ berät, gibt Auskunft und hilft gerne weiter.



„TuS“ freut sich über die Rosen in den Vereinsfarben

Rolf hatte zu seiner Geburtstagsfeier Verwandte, Freunde, Nachbarn und Fußballer in das „Alte Pastorenhaus“ in Misselwarden eingeladen.

Vorsitzender Uwe Friedhoff würdigte in seiner Festrede die großartigen Leistungen von Rolf Zeitler und ließ sein Wirken und seine Leistungen Revue passieren.

Zuvor aber kam da noch eine Überraschung. Sichtlich bewegt zeigte sich unser Rolf, als die kleinen Kicker (G-, F- und E-Jugend) im Vereinsdress und mit

einer Rose in der Hand, unter dem Beifall der Gäste, in den Festsaal einliefen, dem Jubilar gratulierten und ihm alles Gute zum neuen Lebensjahr wünschten. Eine gelungene Inszenierung des Vorstandes unter Leitung des Jugendfachwartes Ulli Tiedemann.

Jahrzehnte trainierte und betreute er die kleinen und jugendlichen Fußballer in seinem TuS. Brachte ihnen nicht nur Tricks und Haken bei, um Gegner schwindelig zu spielen, sondern vermittelte ihnen auch Werte wie Kameradschaft, Zusammenhalt, Durchsetzungsvermögen, Fairness, Treue, Gerechtigkeit und die große Freude und den Spaß am Fußballspielen. Besondere Erlebnisse für „seine Jugendlichen“ waren die jahrelang von ihm organisierten und unternommenen mehrtägigen Fahrten in den Harz. Die heutigen Väter, deren Söhne wiederum im TuS kicken, erinnern sich zu gerne an diese Touren mit dem Hauch von Freiheit und Abenteuer.

Das „große Fußballgeschehen“ organisierte und regelte Rolf 10 Jahre erfolgreich als Fußballfachwart in der „Spielgemeinschaft Wremen/Mulsum“ und schon seit frühen Jahren ließ er die Fußballer nach seiner „Pfeife tanzen“, wobei er mit seinem ausgeprägten Gerechtigkeitssinn nicht unbedingt als Heimschiri galt.

Weiterhin erfuhren die Gäste, dass Rolf während seiner langen Karrierezeit für seinen unermüdlichen Einsatz und für die Verdienste um den Verein eine Vielzahl von Ehrungen erhalten hat. Silberne und goldene Ehrennadeln aller zuständigen Sportverbände, Plaketten, Medaillen, Ehrenteller, Pokale, Urkunden, Auszeichnungen und Präsente zollten ihm stets Dank und Anerkennung für seine Leistungen.

Mit allen guten Wünschen für die Zukunft, insbesondere für die Gesundheit, gratulierte der Vorsitzende im Namen des TuS Wremen 09 und der SG Wremen/Mulsum und überreichte zur Erinnerung einen Ehrenteller mit Erinnerungsgravur.

Willy Jagielki

SPAR

H. Holling • Poststraße 3 • 27632 Dorum
Das Einkaufsparadies im Lande Wursten **Telefon (04742) 645**

Bei Abgabe dieser Anzeige erhalten Sie im SPAR-Markt Dorum:
1 Kiste PUNICA = 3,- Euro

KOMMEN SIE ZU UNS:

Das freundliche SPAR-Markt-Team erwartet Sie. Parkplatz rund um den SPAR-Markt.

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 - 19.00 Uhr · Sa 8.00 - 16.00 Uhr

Filiale: SPAR-Markt Midium · Dorfstraße 8 · Telefon (04741) 31 97

6.000 EURO FÜR DEN SPORT – VOLKSBANK-STIFTUNG BREMERHAVEN-WESERMÜNDE ALS SPONSOR

Auch der TuS Wremen 09 partizipiert an der Sportförderung

Auch der TuS Wremen 09 wurde aus der Volksbankstiftung Bremerhaven/Wesermünde für seinen anstehenden Turnhallenerweiterungsbau bedacht. So konnte der 1. Vorsitzende Uwe Friedhoff von den Vorstandsmitgliedern Dieter Menke

und Henning Melcher einen Scheck über 500 in Empfang nehmen. Er dankte im Namen des Vereins und freute sich, dass durch diese Spende die Verwirklichung des Vorhabens ein weiteres Stück näher gekommen ist.

Willy Jagielki



Sponsoren und Vereinsvertreter bei der Scheckübergabe der Volksbank-Stiftung

SPENDE VON „UP'N SWUTSCH“ FÜR DEN TURNHALLENANBAU



Von links: TuS-Vorsitzender Uwe Friedhoff bedankt sich bei Birgit und Guido Schüssler für die edle Spende.

Es war schon eine Überraschung als die Eheleute Schüssler den 1. Vorsitzenden Uwe Friedhoff wissen ließen, wir haben da noch einen Betrag von der letzten Verlosungsaktion, den wir gerne für den Turnhallenanbau spenden möchten. Das ließ Uwe sich nicht zweimal sagen, rief Willy Jagielki von der Redaktion an und ab ging's Richtung Wremer Tief zum „Up'n Swutsch“.

Bei herrlichem, warmen Sommerwetter zeigten sich Birgit und Guido Schüssler

spendabel, zückten die große Geldtasche und entnahmen ihr 200 und übergaben sie dem TuS-Vorsitzenden für die vielen anfallenden Kosten des anstehenden Turnhallenerweiterungsbaus.

Einen dicken Dank sprach Uwe im Namen des Vorstandes und des Vereins für diese Spende aus und fügte hinzu, auch diesen Betrag sachdienlich einzusetzen.

Willy Jagielki

FLOHMARKTSPENDE VON DER SPD FÜR TURNHALLENANBAU

Anlässlich des diesjährigen Sommerfestes hatte der SPD-Distrikt Wremen durch Aufruf in der Wremer Bevölkerung darum gebeten, nicht mehr benötigte Gegenstände, etc. für einen Flohmarkt zur Verfügung zu stellen. Der Erlös sollte dem TuS für die Turnhallenerweiterung zur Verfügung gestellt werden.

Die Wremer und andere liebe Menschen aus umzu folgten großzügig der Bitte und brachten den „Genossen“ schon Tage vor dem Straßenfest und an dem Eröffnungsmorgen jede Menge brauchbare, unnützliche, schön anzusehende, schaurig-hässliche, wertlose, sammlungswürdige, billige, gebrauchte, sinnlose und geldwerte Utensilien aller Art.

Gekonnt, locker-flockig, mit 'ner Menge Witz und mit viel schauspielerischem Talent wurden von Reinhard Rehwinkel, Karin Ahrens und Lutz Dünnbier die Ausstellungstücke feilschend an die Sommerfestbesucher verhökert.



Karin Ahrens, Lutz Dünnbier und Reinhard Rehwinkel (v. r.) feilschen für die Turnhallenerweiterung

FIRMA READYMIX – MARKTMEISTER INGO STELZER UND DER TU S WREMEN 09

Der Wremer Markt ist immer etwas ganz Besonderes im Veranstaltungskalender der Gemeinde. Da gibt es nicht nur den Boxabend mit dem Kampf um die „Wremer Kogge“, Disco, Flohmarkt, Zucker-, Wurf-, Eis-, Schießbuden und ein wunderschönes Feuerwerk. Nein, beim Wremer Markt gibt es auch die bereits über die Gemeindegrenzen weithin bekannte „Wremer Räuchermeisterschaft“. Wer räuchert den zartesten, aromatischsten und wohlschmeckendsten Aal oder die leckerste Forelle? Jedes Jahr wieder eine

große Herausforderung für viele „Räuchermeister“ aus nah und fern, die den begehrten Titel aus dem Nordseebad entführen möchten. Aber auch die heimischen Spezialisten verfügen natürlich über ein großes Know-How und viele geheime Rezepturen, die es den angereisten Konkurrenten nicht gerade leicht machen, das Feld als erster Sieger zu verlassen. Nun denn, am Ende entscheidet ohnehin der Geschmack der Jury und darüber lässt sich ja bekanntlich nicht streiten.



Ein Dankeschön an die Firma Readymix und Marktmeister Ingo Stelzer

Der Sieger stand schon vorher fest

Im Jahr 2003 stand der TuS Wremen 09 bereits vor der eigentlichen Siegerehrung der Bewerber schon als Gewinner der „Wremer Räuchermeisterschaften“ fest. Denn vor dem Hintergrund der geplanten Turnhallenerweiterung hatte der Markt- und Festausschuss unter Leitung von Marktmeister Ingo Stelzer beschlossen, dass der Erlös der diesjährigen Meisterschaft zu diesem Zweck an den Turn- und Sportverein Wremen von 1909 geht. Die Rohware für den Räucherwettbewerb musste dann auch nicht teuer eingekauft werden, sondern die sicherlich vielen Wremer Bauherren gut bekannte Firma Readymix aus der Carsten-Börger-Str. 2 in Bremerhaven sagte sofort zu, dass sie für diesen guten Zweck den Räucherfisch bezahlen würde. Die Räucherer machten

dann ihre Sache auch sehr gut, so dass die Leckerbissen, kaum waren sie aus dem Ofen hervorgeholt und von der Jury verkostet, reißenden Absatz fanden.

Einen Geldbetrag von 550,- Euro konnte der Vorsitzende des TuS Wremen 09, Uwe Friedhoff, bei einem gemeinsamen Besuch der Firma Readymix am 19. September 2003 vom dortigen Geschäftsführer Herrn Lutz Petersen und dem Werkgruppenleiter Herrn Thorsten Hein, sowie vom Marktmeister Ingo Stelzer entgegennehmen. Uwe Friedhoff sprach den Initiatoren der Sponsoring-Aktion den Dank des gesamten Vereins aus und brachte seine Hoffnung zum Ausdruck, dass dies vielleicht nicht die letzte gelungene Kooperation zwischen der Firma Readymix und dem TuS Wremen 09 gewesen sei.

Arno Zier



Sie finden uns auf den Märkten in:

Leherheide und Lehe jeweils mittwochs und samstags,
Freitags von 8.00 - 17.00 Uhr in Wremen vor Ute's Getränkeshop

Außerdem beliefern wir den Hofladen Feldmann in Sievern.

Man kann ebenfalls täglich bei uns zu Hause
Kohlarten und anderes Gemüse kaufen.

Altendeich 40 · Padingbüttel · Tel. (04742) 25 31 71 · Fax (04742) 25 31 72

EIN NEUES HALLENFUSSBALLANGEBOT IN BREMEN: KÖNIG FUSSBALL: DEUTSCHLANDS SPORTART NR. 1

Wir bieten allen fußballbegeisterten Freizeit- und Vereinskickern die Möglichkeit, in einem tollen Ambiente und bei flexibler Zeiteinteilung, dem runden Leder hinterher zu jagen. Ihr habt die Möglichkeit, eigene Mannschaften zusammenzustellen, andere Teams herauszufordern oder in unserer hausinternen Liga um Punkte, Tore und den begehrten Meisterpokal zu kämpfen.

Im Vordergrund soll dabei immer der Spaß stehen !

In der **Intoor-Fußballwelt** könnt Ihr zwölf Monate im Jahr, unabhängig vom oft tristen Nordseewetter Fußball spielen. Sichert Euch per Abonnement für eine feste Zeit den eigenen Court und nutzt auch die anderen phantastischen Möglichkeiten der **Intoor-Fußballwelt**.

Auf drei Soccer- und drei Speedsoccerplätzen, ausgelegt mit einem unglaublich echt wirkendem Rasen, und umgeben von einer geschlossenen Bande, erlebt Ihr den Fußball ganz neu. Der Ball ist immer im Spiel. Rasanz und Spannung sind so garantiert. Wer es einmal probiert hat, kommt nicht mehr davon los!

In unserem Sports Inn könnt Ihr nach den Spielen entspannen und mit Freunden feiern. Schaut Euch die Spiele der deutschen Mannschaften live auf einer Großbildleinwand an. Erlebt die Faszination Bundesliga jede Woche neu, fiebert mit Eurem Lieblingsverein im Europa-Cup und drückt den deutschen Nationalteams die Daumen. Wir holen für Euch die Spannung ins Haus!

Und ganz neu: An zwei Tischen seid Ihr immer online, könnt Mails abrufen oder einfach nur durchs Netz surfen!

Die **Intoor-Fußballwelt** ist einmalig im Norden Deutschlands.

Highlights der **Intoor-Fußballwelt** werden Mitternachtsturniere sein. Wir bieten ungewöhnliches Ambiente zu einer ungewöhnlichen Zeit.

Öffnungszeiten:

Montag	10.00 - 23.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 23.00 Uhr
Mittwoch	10.00 - 23.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 23.00 Uhr
Freitag	10.00 - 23.00 Uhr
Samstag	10.00 - 23.00 Uhr
Sonntag	10.00 - 23.00 Uhr

Tarife:

Preise pro Stunde / Platz
1/2 Stunden kosten die Hälfte

Wochentage:

Soccer-Court

10.00 - 13.00 Uhr	24
13.00 - 17.00 Uhr	38
17.00 - 23.00 Uhr	48

Speed-Soccer-Court

10.00 - 13.00 Uhr	12
13.00 - 17.00 Uhr	19
17.00 - 23.00 Uhr	24

Samstag, Sonntag und Feiertage:

Soccer-Court

10.00 - 23.00 Uhr	48
-------------------	----

Speed-Soccer-Court

10.00 - 23.00 Uhr	24
-------------------	----

Fußball für Kinder:

Kinder zahlen am Samstag für die betreute Zeit (10 - 13 Uhr) 7 Euro pro Person.

Rabatte:

Bei Abnahme von 10 Stunden 10% Rabatt
Jahreskarte: 30% Rabatt

Geschäftsführung:

Udo Schmidt (Mitglied des TuS Wremen – Sparte Lauftreff)

InToor GmbH & Co. KG i.G.

- in der Sportwelt -
Hermann-Ritter-Str. 100
28197 Bremen
Tel: 0421/9593210
Fax: 0421/9593219

e-mail: info@intoor.de
Internet: www.intoor.de



Ute Bode

Wurster Landstraße 137 · 27638 Wremen · Tel. 04705-1200

KOSMETIKSTUDIO

Meine Angebote für Ihr Wohlbefinden: ✓ Gesichtspflege

- ✓ Ultraschall-Schönheitsbeh.
- ✓ Körperbehandlungen
- ✓ Entspannungsmassagen
- ✓ professionelles Make-up
- ✓ Maniküre
- ✓ Biolifting
- ✓ Depilation



Margret Olbers

☎ 0 47 05 - 81 08 89

Im Büttelfeld 6
27638 Wremen

BUCHTIPP

Einfach stark!

Muskel-power für den Rücken

Starke Muskeln sind das A und O für einen gesunden Rücken. Bodybuilding ist nicht nötig, denn Sie brauchen keine übermäßigen Muskeln, nur regelmäßiges Training. Wenige Minuten am Tag genügen schon. Nicht die schweren Gewichte, sondern die richtigen Übungen bringen Sie sicher ans Ziel.



Beim Stöbern in den Regalen einer Buchhandlung bin ich letztens auf ein kleines Büchlein gestoßen, das mich sofort begeistert hat und das ich allen empfehlen kann, die genug haben von dem „Kreuz mit dem Kreuz“ – und die nun endlich mal damit anfangen wollen, etwas für ihre Gesundheit und speziell für ihren Rücken zu tun.

In dem Titel

Wirbelsäulengymnastik: Die besten Übungen für einen starken Rücken
von Achim Schmauderer,
erschienen bei Gräfe und Unzer
(3. Aufl.) 2003
in der Reihe „Feel good“

werden dem Leser nach einer sehr einfachen und durch Zeichnungen unterstützten Einführung in die Funktion der Wirbelsäule Übungsprogramme für die verschiedenen Bereiche vorgestellt.

Der Autor beginnt mit Erläuterungen zum richtigen Sitzen, Stehen und Heben. Es folgt ein Übungsprogramm, das mit „Chirogym“ überschrieben ist. Stretching, Bauchmuskeltraining, Rückentraining, Kombiprogramme und ein Kapitel zum Cool Down folgen. Alle Übungen sind klar beschrieben und die Ausführung durch Photos verdeutlicht. Es werden nur Hilfsgeräte benötigt, die sich in jedem Haushalt befinden und zu jedem Kapitel gibt es kurze, einprägsame theoretische Ausführungen.

Das kleine Büchlein ist nicht mit überflüssigem Ballast vollgestopft. Es beschränkt sich auf Übungen, die durchführbar sind (zum Beispiel abends vor dem Fernseher) und Theorie, die einleuchtet.

Ein gesunder Rücken sollte jedem den Preis von **5,90 €** für dieses tolle Buch wert sein.

Regina de Walmont



ROTZUNGENFILET MIT CHAMPIGNONS

Für 4 Portionen

250 Champignons
2 Schalotten
40 g Butter oder Margarine
4 Rotzungenfilets (800 g)
3 El. Zitronensaft
Salz
Pfeffer aus der Mühle
Mehl zum Wenden
50 g Butterschmalz
1/4 l Weißwein
2 - 3 El. helles Saucenbindemittel
1 Eigelb
1/4 l Schlagsahne

1. Die Champignons putzen, falls nötig, waschen und in Scheiben schneiden. Schalotten pellen, fein würfeln und in zerlassener Butter oder Margarine glasig dünsten. Pilze zugeben, zugedeckt bei mittlerer Hitze 10 Minuten garen.
2. Inzwischen die Fischfilets abspülen, trocknen, mit 2 El. Zitronensaft beträufeln, salzen, pfeffern und in Mehl wenden. Fisch im heißen Butterschmalz bei milder Hitze von jeder Seite 2 - 3 Minuten braten.
3. Weißwein an die Pilze gießen, aufkochen, mit Saucenbindemittel binden und wieder aufkochen, vom Herd nehmen. Eigelb mit Sahne verquirlen, unter die Sauce rühren. Mit Salz, Pfeffer, Zitronensaft würzen. Nicht mehr kochen lassen.
4. Fischfilets mit Sauce anrichten. Petersilienkartoffeln dazureichen.

Pro Portion ca. 36 g E, 45 g F, 20 g KH = 696 kcal (2912 kJ)

Als Menüvorschlag:

Vorspeise: Gebackene Rote Bete

Hauptspeise: Rotzungenfilets mit Champignonsauce

Nachspeise: Apfelhälften mit Mandelbaiser

Quelle: Menüs für jeden Tag (essen & trinken)

Zubereitungszeit: 30 Minuten

TERMINE

Wremer Weihnachtsmarkt

am 7. Dezember 2003

Weihnachtsfeier des TuS

Die diesjährige TuS-Weihnachtsfeier für alle Mitglieder findet am **Sonnabend, 13. Dezember 2003 ab 19.30 Uhr** wiederum im „Alten Pastorenhaus“ Misselwarden statt.

Für **14,-** pro Person wird ein leckeres Essen, ein interessantes und buntes Programm, fetzige Musik, tolle weihnachtliche Atmosphäre und jede Menge Spaß versprochen.

Anmeldung ab sofort bei Meike Neif, Strandstraße 7, Tel. 9510051

Silvesterball 2003

Ort: Glashaus Dahl, Wremer Specken 4
Einlass ab 19.00 Uhr

Eintritt: 37,50 pro Pers. inkl. Begrüßungssekt, reichhaltiges Buffet und der Gruppe „**Memories**“

Veranstalter: Wremer Vereine und Feuerwehr Wremen

Anmeldung ab sofort bei:

Uwe Friedhoff, Tel. 352

Gudio Schüßler, Tel. 1351

Um Abendgarderobe wird gebeten!

Die Wremer Vereine freuen sich auf Ihren Besuch!

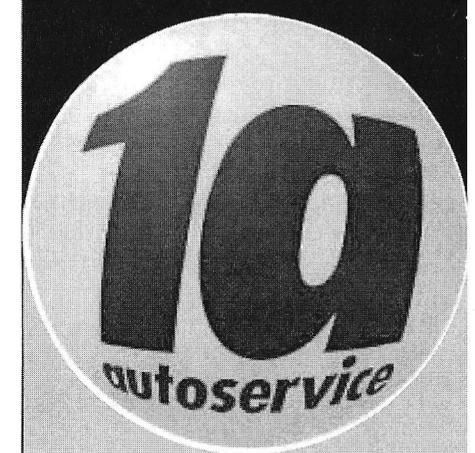
Kindermaskerade

am 22. Februar 2004 ab 15.00 Uhr in der Turnhalle

18. Wremer Deichlauf

am 15. Mai 2004

**Damit Sie
immer und
überall gut
ankommen**



GOLDHAMMER

Wurster Landstraße 27

27632 Mulsum

Tel.: 04742/922-174

Fax: 04742/922-173

Wir machen, dass es fährt.
www.go1a.de

SOMMERFEST IN DER LANGEN STRASSE

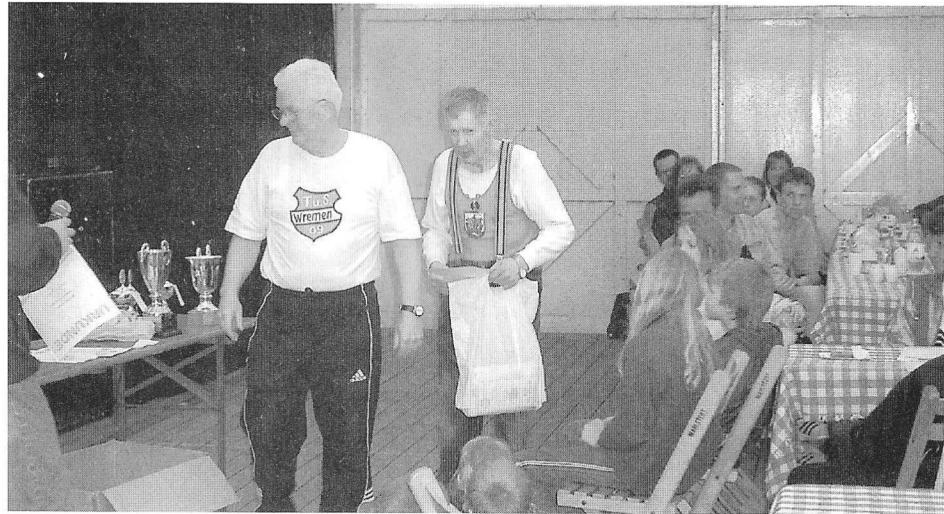


Von morgens bis nachmittags wurden beim Sommerfest in der Langen Straße von freiwilligen Helfern Bratwürste und Krakauer verkauft. Der Erlös ist für den Turnhallenerweiterungsbau bestimmt.

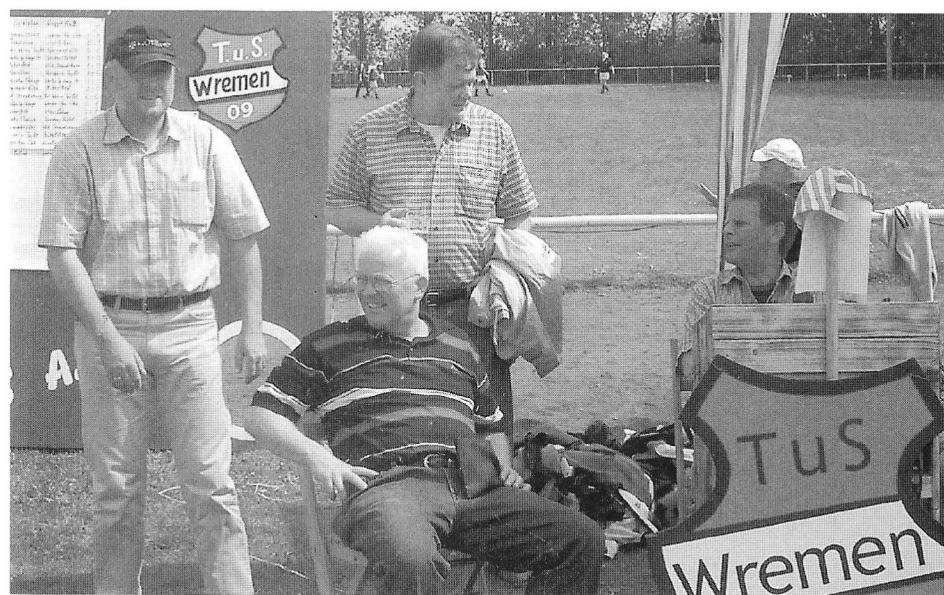
Als Sieger des Torwandschießens beim Sommerfest konnte Arne Dahl sich über eine eigens angefertigte Trophäe freuen.



IMPRESSIONEN AUS DER SPORTWOCHE 2003



Beim Volkslauf in Wremen bekommt jeder seine Chance. Hier holt der „Lauf-Veteran“ Rudolf Hahn seine Urkunde bei Theo Schüssler ab.



„Chefrunde“ – Mit kritischem Blick wachen Ottmar Sill, Theo Schüssler, Porken Sandt und Henry de Walmont über das Geschehen.

FUSSBALLTURNIER MIT KINDERFEST UND KUCHENBUFFET



Was ist reizvoller – die herrlichen Kuchen oder das charmante „Personal“?!

Von links: Helga Lutz, Meike Neif, Christa Falk, Ute Renken-Sill,
Christine Müller, Waltraud Hey, Gesa Langlo, Katrin Fink, Wendla Friedhoff



Frau Kies' Festzelt wird von Mal zu Mal schöner – ihre Waffeln waren von Anfang an
nicht zu toppen!



Während die Fußballer beim Punktspiel um den Sieg kämpften, ließen sich die kleinen
Sportplatzbesucher von kreativen Schminkkünstlerinnen in Fantasiegeschöpfe verwandeln.



Die „Kriegsbemalung“ ist angelegt – irgendwie muss der Gegner ja zu schocken sein

Bei der Tombola zu Gunsten der Hallenerweiterung gewann Matthias Tiedemann. Uwe Friedhoff und Hajo Dahl freuen sich gemeinsam mit dem Gewinner über den 1. Preis, ein Fahrrad, gestiftet von der Firma Goldhammer/Mulsum



ERNTETUMZUG

Ein besseres Wetter konnte man sich nicht wünschen. Am 14. 9., pünktlich zum Erntetumzug in Wremen, strahlte die Sonne von einem wolkenlos blauen Himmel.

In den bunten Zug, der sich diesmal auf einem leicht veränderten Weg Richtung Deich aufmachte, war auch der Wagen des TuS eingereiht.

Ein Modell des Turnhallenerweiterungsbaus, das die Firma Rolf Ahrens kostenlos angefertigt hatte, thronte auf dem Wagen. Dem folgte eine sportliche Fußgruppe. Getreu dem Motto „TuS Wremen TOPFIT – Turnhallenerweiterungsbau“ trugen die meisten der Mitläufer ein T-

Shirt, das zu Gunsten des Anbaus für 8 Euro angeboten wird. Sogar eine Zuschauerin, die eigentlich gar nicht mitlaufen wollte, war von der Eleganz des Shirts so angetan, dass sie spontan ein Hemd erstand, überstreifte und munter losmarschierte.

Die Stimmung war schnell ausgelassen, von überall klang Musik und trotz des Traumwetters gelang es kaum einem, den Umzug so ganz „trocken“ zu überstehen.

Am Ziel angekommen, wurde noch kräftig weiter gefeiert und eines stand schnell fest: dieser Erntetumzug war mal wieder ein richtig prima gelungenes Dorffest!

Regina



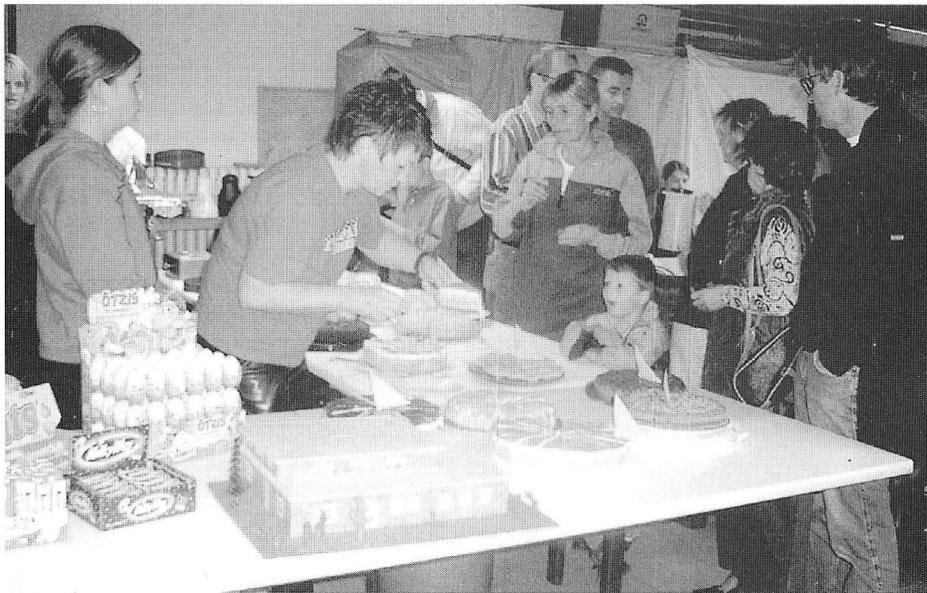
Klaus
Berghorn GmbH

BESTATTUNGEN
Erd- und Feuerbestattungen
Seebestattungen, Überführungen

27607 Langen
Leher Landstraße 44
☎ (04743) 92 94 - 0

27632 Dorum
Im Speckenfeld 4
☎ (04742) 92 94 - 0

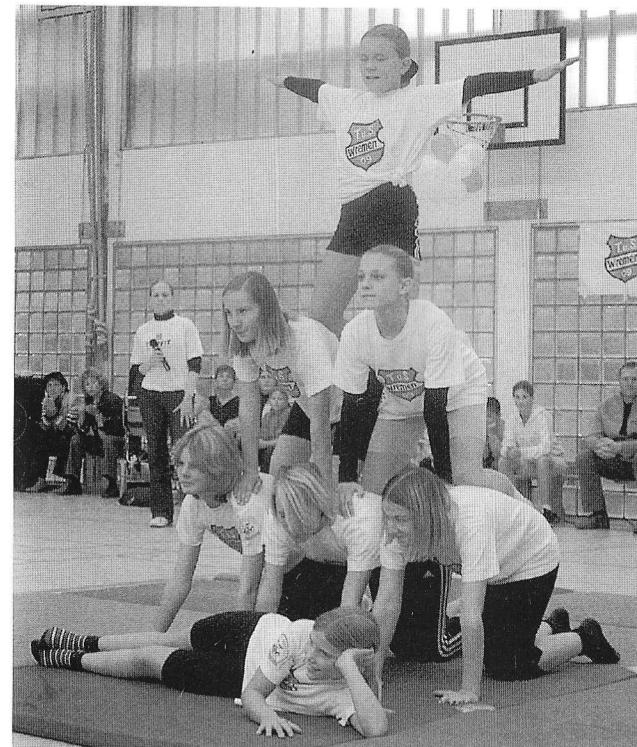
TUS-SPORTSCHAU 2003



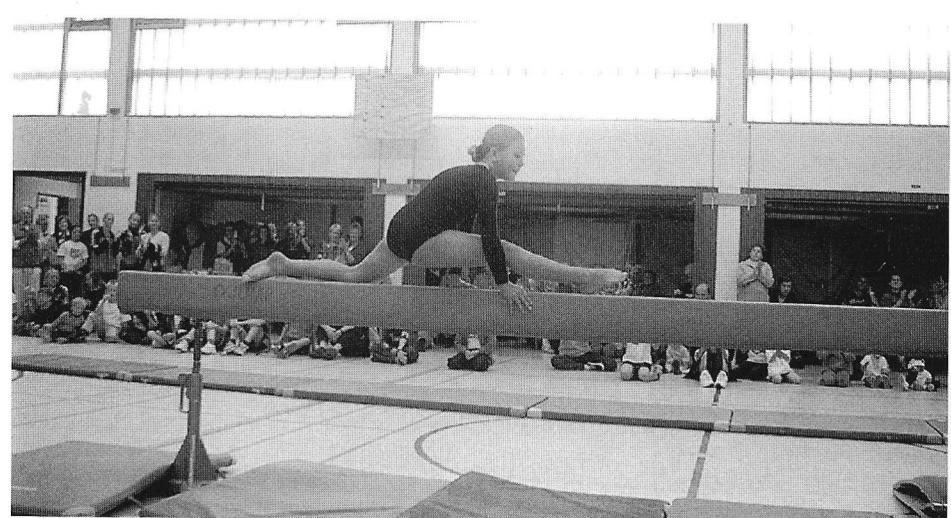
Die große Auswahl an Selbstgebackenem (hier angeboten von Ute Renken-Sill) ließ Kinder- wie auch Erwachsenenäugen leuchten. Gleichzeitig konnte der geplante Turnhallenbau (im Vordergrund) als Modell begutachtet und mit einer Spende unterstützt werden.



Die Gymnastikdamen nach gelungenem Auftritt in neuer TOPFIT-Garnitur. U. Friedhoff warb bei dieser Gelegenheit noch einmal für den Erwerb eines T-Shirts, dessen Erlös der Hallenerweiterung zugute kommt.



Diese Turnerinnen unter der Leitung von Norma Schröter (hier im Hintergrund) boten eine exzellente Akrobatik-Aufführung dar!



Großen Anklang beim Publikum fanden die Vorführungen der Leistungturnerinnen. Hier ein Spagat auf dem Schwebebalken von Saskia Kneifel – bewundernswert!

Ebenfalls für Spannung sorgten die Dorumer Kunstradfahrer als Gastauftritt. Da musste beim Zuschauen der ein- und zweirädrigen Kunststücke der Atem schon mal angehalten werden...



MARATHON 2003

Bevor ich mit meinem Erlebnisbericht über den Marathon vom 27. 4. 2003 in Hamburg beginne, möchte ich kurz erläutern, was ein Marathon ist und wie die Strecke überhaupt zustande gekommen ist. Denn zu meinem Erstaunen musste ich feststellen, dass es bei einigen Menschen große Wissenslücken gibt.

Vor fast 2500 Jahren soll Pheidippides die rund 40 Kilometer lange Strecke von Marathon nach Athen gerannt sein, um die Botschaft vom Sieg des griechischen Heeres über die Perser zu überbringen. Angeblich überlebte er diesen Lauf nicht und soll nach seiner Ankunft in Athen tot zusammengebrochen sein.

Warum es genau 42,195 km sind, liegt an einer königlichen Laune. Erst 1908 entstand die „richtige“ Marathonstrecke, als die Olympischen Spiele in London stattfanden. Und vom Schloß Windsor bis zur Ehrenloge waren es genau 42,195 km. Und jeder Marathon, egal, ob er in Hamburg, Berlin, Paris, New York etc. stattfindet, beträgt 42,195 km. Nicht mehr und vor allem (leider) nicht weniger.

Meinen Entschluss, erstmalig an diesem großen, sportlichen Ereignis teilzunehmen, hatte ich mit meinem Partner im Oktober 2002 gefasst.

Nur, wie zu trainieren beginnen? Einfach drauf loslaufen? Wie häufig, wie viel in der Woche laufend trainieren? Nebenbei Krafttraining? Ernährungsumstellung? Zusätzliche Enzyme-, Magnesium-, Zink-, Vitaminkapseln einnehmen? Was, wie viel wovon essen? Welche sind die richtigen Laufschuhe? Spezielle Laufkleidung? Fragen über Fragen, die zu klären waren. Abhilfe schufen zwei Marathonbücher, deren Inhalt glücklicherweise ziemlich

ähnlich sind, Laufzeitschriften und Gespräche mit erfahrenen Marathonläufern.

Das Training begann für mich Anfang November 2002 mit 10 - 15 km-Läufen dreimal pro Woche, steigerte sich im Dezember bei eiskalten Temperaturen im Minusbereich auf 20 km und endete Ende März 2003 mit drei 10 - 15 km-Läufen, einem 30 km-Lauf und evtl. einem kleinen entspannten 5 km-Lauf pro Woche.

Mehr als 30 km sollten laut Buch nicht trainiert werden, da sonst zu große Belastungen für die Gelenke entstehen können.

Die Ernährung wurde gerade in den letzten Wochen besonders umgestellt: Nudeln, Nudeln, Nudeln, dasselbe galt für Bananen, viel Obst und Gemüse, Magnesiumtabletten wurden gelutscht und Zinktabletten eingenommen. Verzicht auf Alkohol und Zigaretten sind klar und unumgänglich.

Dann, für mich der „große Tag“ am 27. 4. 2003.

Mit meinem Partner bin ich am Vortag angereist. Wir übernachteten, überraschend gut, bei einer Freundin in Hamburg und:

Um 9.00 Uhr morgens stehen wir frierend mit Tausenden (insgesamt 17.000 Läufer, verteilt auf vier Startgänge) am Gorch-Fock-Wall.

Ich bin nervös, aufgeregt und habe furchterliche Angst, dem Ganzen nicht gewachsen zu sein.

Es ist kalt, 12 Grad, windig und dunkle Wolken hängen am Himmel. Bekleidet bin ich nur mit einer kurzen Sporthose, einem T-Shirt, einem Pulsmesser, Turnschuhen und der Startnummer F 1257.

19. OLYMPUS MARATHON HAMBURG

ERGEBNISSE 2003

F2157 Brakhage, Isabelle

TUS Wremen

Brutto: 04:36:13 Netto: 04:35:41

Gesamtplatz: 12971 Platz im AK 30-32: 329

Platz männlich/weiblich: 1739

10km: 01:01:44 Halbmar.: 02:09:18

50km: 03:08:44

F2157 Brakhage, Isabelle

TUS Wremen

Brutto: 04:36:13

Gesamtplatz: 12971

Platz männlich/weiblich: 1739

10km: 01:01:44

Halbmar.: 02:09:18

Endlich fällt unser Startschuss um 9.15 Uhr (die Besten, u. a. auch der Weltmeister starteten um 9.00 Uhr aus Block A) und es passiert NICHTS. Hunderte von Läufern vor mir fangen an zu traben, Minuten später schleichen auch wir über die Startlinie, der Real-Time-Chip (Zeitmesserchip) am Turnschuh ist nun aktiviert und registriert unsere Zeit. Es geht anfangs nach drei Kilometern über die Reeperbahn und die letzten Angetrunkenen vom Vorabend, mit Bieren in den Händen, grölen uns lallend zu „Ihr schafft es – kein Problem – macht weiter so“, dann über die Berndadtstraße zur Elbchaussee. Beim Fischmarkt auf St. Pauli, wo uns tausende Zuschauer anfeuern, stehen mannsgroße Boxen an offenen Fenstern, Bässe dröhnen uns entgegen, die Leute klatschen, pfeifen, jubeln, Samba-Tänzerinnen am Straßenrand empfangen uns. Für uns Teilnehmer

stehen alle 2,5 km/5 km Wasser, Elektrolytgetränke und Bananenstücke zur Verfügung. Menschenmassen, lachend und anfeuernd, stehen mit Bannern am Rand, ich bin absolut motiviert und es geht weiter zur Kennedybrücke, bis zur Fuhlsbütteler Straße. 25 km sind bisher geschafft, meine Laune ist überaus gut, ich habe keine Probleme und laufe leichtfüßig und entspannt weiter. In der Alsterkrugchaussee, beim Kilometer 35, erkenne ich meine Freundin zwischen zahlreichen applaudierenden Zuschauern, die Stimmung ist grandios, keine 10 m ohne Zuschauer, die teilhaben und uns zurufen, uns ermuntern weiter zu laufen. Bei Kilometer 37,5 am Klosterstern verlässt mich die Kraft und fast der Wille durchzuhalten. Einige Zuschauer erkennen es an meinem Gesichtsausdruck und rufen mir zu „Come on, Mädel, zeeeeeeh, sind keine 5 km mehr“. Ich registriere die Zu-

rufe, bin erschöpft, einfach ausgepowert und verlangsame das Tempo. Ich habe Tränen in den Augen, spüre leichte Schmerzen am Außenband im Kniebereich und ab Kilometer 39 fange ich an, mit den Läufern neben mir zu quatschen, einfach so, über irgend etwas, nur um mich abzulenken. Der Zusammenhalt und das Gemeinschaftsgefühl unter uns Läufern sind riesig. Endlich, halb gehend, halb trabend erreiche ich das Alsterufer, ich muss die Zähne zusammen beißen und weiß spätestens jetzt, was Selbstdisziplin, Willensstärke und Ausdauer bedeuten. Ersichtlich ist die Esplanade, Ziel-einlaufstrecke ist die Karolinenstraße, das Tempo beschleunige ich automatisch und mit Tränen erfüllten Augen laufe ich ins Ziel. 4 Stunden, 35 Minuten und 41 Sekunden habe ich gebraucht. Eine Nelke

und eine Medaille werden mir gereicht. Ich bin glücklich, froh, erleichtert und vor allem unendlich stolz und denke: „Jetzt bin auch ich ein Marathoni, aber: NIE WIEDER diese Strapaze!“

Am nächsten Tag sieht alles ganz anders aus, die Erschöpfung ist weitgehend vorbei, eine gute Portion Muskelkater erinnert mich an diese Anstrengung und an diesen großartigen Tag, aber sooo schlimm war es nun doch nicht.

Und: die Stimmung in Hamburg soll die beste von allen Marathon-Läufen sein. Daher ein großes Lob und Dankeschön an die Hamburger Einwohner, durch die wir große Unterstützung und Hilfe genossen.

Also, warum woanders teilnehmen?

Isabelle Brakhage

Sie wollen in stilvoller Umgebung Ihr Familienfest, Ihr Firmenjubiläum feiern?

*Altes Pastorenhaus
Mittelwarden*



*Für
Ihren Geburtstag,
Ihre Hochzeit,
bieten wir den
unvergesslich
schönen Rahmen.*

*Terminabsprache mit
Marianne Wetter,
Tel. (04742) 407*

HOCHSPRUNG

WELTJAHRESBESTENHÖHE KNAPP VERFEHLT

Das 2. Langener Hochsprungmeeting fand am 14. Juni 2003 auf der Hochsprunganlage und den Basketballfeldern des Sportzentrums Nordeschweg statt. Dank Theos Volksbank-Einladung waren wir mit einer vielköpfigen Gruppe dort vertreten. Spitzensport mit großartigen Leistungen wurde uns und den gut 1000 Zuschauern dank oder aufgrund des Sonnenscheins und der angenehmen Wärme geboten. Zuschauer ohne Sonnenbrille hatten reichlich verkniffene Augen am Abend.

Im Carre waren Stände zur Versorgung und zur Information von den Sponsoren aufgebaut. Überschaubar für die Zuschauer und stimmungsfördernd für die Athleten.



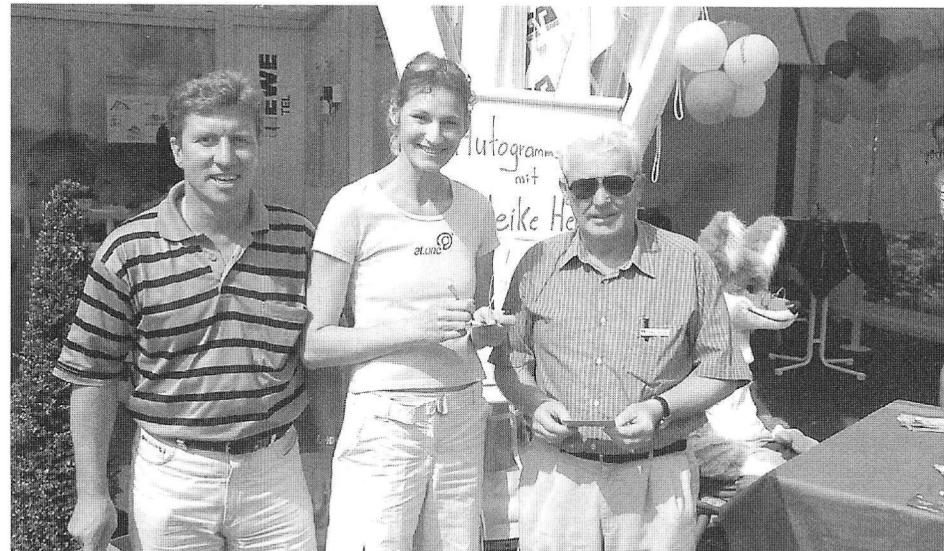
Der Hochsprungbundestrainer Wolfgang Killing saß direkt vor uns. Sein Augenmerk galt den vier deutschen Assen, allen voran Roman Fricke aus Leverkusen.

- 84 -

Insgesamt 13 Hochspringer u. a. mit Bela Crämer aus Langen starteten in den Wettkampf.

Die Sportler erhielten durch die mächtige Musikanlage und die Anfeuerung der Zuschauer reichlich Power. Wie unterschiedlich die Wünsche der Sportler sein können, erfuhren wir bei Aleksey Lesnichiy, er erbat sich absolute Ruhe vor dem Sprung – es wurde ihm gewährt.

Richtig spannend wurde es zum Schluss als Andrey Sokolowsky aus der Ukraine den Sieg mit übersprungenen 2,33 m schon sicher hatte. Im Vorjahr rangierte er auf der Weltbestenliste an zweiter Stelle mit 2,36 m. Er ließ in Langen 2,37 m auflegen. Die Zuschauer hielten zu ihm und



Die prominente Sportlerin Heike Henkel, Europa- und Weltmeisterin 1990/91 sowie Goldmedaillengewinnerin im Hochsprung von 1992 in Barcelona gab Theo und Uwe, den TuS-Vorstandsmitgliedern, vorzugsweise ein Autogramm.
Der Vereinszeitung wollten sie es leider noch nicht zur Verfügung stellen!

klatschten bzw. ließen sich mit der Musik in beste Stimmung bringen. Der erste von drei Versuchen über diese Höhe schlug wirklich knapp fehl.

<http://www.hochsprung-meetings.de>

Man stelle sich vor: bei der Weltmeisterschaft in Paris 2003 sprang Jacques Freitag aus Südafrika als neuer Weltmeister nur 2,35 m hoch.

Andrey Sokolowsky schaffte dort Platz 8 mit 2,28 m. Die Langener Atmosphäre stimmte eben besser.

Mode bei Heike B

Mode und Accessoires für die Frau

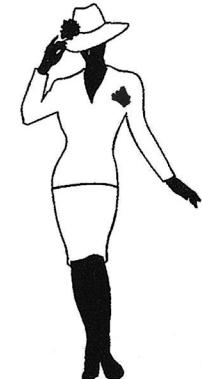
Heike Booken - Prott

Am Markt 5 · 27632 Dorum

Tel. 04742 / 25 30 32 · Fax 04742 / 25 40 099

Unsere Öffnungszeiten:

Mo - Fr 9.30 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr · Sa 9.30 - 12.30 Uhr



- 85 -

BERLIN IST EINE REISE WERT!

Seit vielen Jahren fahren Misselwardener Freizeitsportler nach Berlin, um die Deutschen Pokalendspiele zu besuchen und gleichzeitig an einem integrativen Fußballturnier teilzunehmen.

Schon sehr früh werden die Planungen für diese Reise begonnen. Federführend sind hier Werner Blohm, der durch seine Berliner Zeit sehr gute Verbindungen und Beziehungen dorthin hat, sowie Volker Hinnens, der traditionell die günstigsten Zugverbindungen ermittelt.

Abfahrt ist der Freitagmittag vom Dorumer bzw. Wremer Hauptbahnhof. Beim Bremer Hauptbahnhof steigen dann Werner Blohm und Rolf Meinken hinzu. Dann sind wir komplett.



Der 1. FC Misselwarden auf nationalem Parkett unterwegs.

Seit vielen Jahren fahren Misselwardener Freizeitsportler nach Berlin, um die Deutschen Pokalendspiele zu besuchen und gleichzeitig an einem integrativen Fußballturnier teilzunehmen.

Schon sehr früh werden die Planungen für diese Reise begonnen. Federführend sind hier Werner Blohm, der durch seine Berliner Zeit sehr gute Verbindungen und Beziehungen dorthin hat, sowie Volker Hinnens, der traditionell die günstigsten Zugverbindungen ermittelt.

Abfahrt ist der Freitagmittag vom Dorumer bzw. Wremer Hauptbahnhof. Beim Bremer Hauptbahnhof steigen dann Werner Blohm und Rolf Meinken hinzu. Dann sind wir komplett.

In diesem Jahr gab es ein besonderes Problem zu lösen, denn in der Vergangenheit haben wir uns die Zeit während der mehrstündigen Zugfahrt immer mit dem Trinken des einen oder anderen Dosenbieres vertrieben. Aufgrund der neuen Pfandregelung musste hier eine neue Lösung her. Der Sportkamerad Axel Heidtmann hat hier mit dem Sportkameraden Torben Menke eine pragmatische Lösung gefunden. Es wurden nämlich in diesem Jahr erstmalig 5-Liter-Fässer mitgenommen und „Glasbier“ getrunken. Axel Heidtmann hat extra hierfür eine spezielle Bierfasskühlung entwickelt, so dass das Getränk immer gut temperiert genossen werden konnte.



Am späten Nachmittag erreichten wir die Bundeshauptstadt Berlin. In diesem Jahr wohnten wir erstmalig im Stadtteil „Prenz-

lauer Berg“, und zwar in einem so genannten „Corner Hostel“. Die Unterbringung dort fand in Mehrbettzimmern statt und war im Großen und Ganzen sehr angenehm.

Am Freitagabend wird traditionell eine gemeinsame Veranstaltung durchgeführt. Hier hatte Werner Blohm als „Berlin-Insider“ ein Gartenlokal ausgewählt, wo wir dann einige Stunden gemütlich zusammen saßen. Später sind einige Sportkameraden noch in ein, schon seit sehr vielen Jahren bekanntes Lokal „BODEGA“ im Ortsteil „Kreuzberg“ weitergezogen. Hier trifft man immer Berliner Originale.

Nach einer viel zu kurzen Nacht steht der Samstag dann für alle Sportkameraden zur freien Verfügung. Alternativ hierzu bietet Werner Blohm immer ein festes Programm, wie Museumsbesuche oder Besichtigungen von besonderen Orten in Berlin, an.

Gegen Abend haben wir uns dann wieder vor unserem Hotel getroffen und sind gemeinsam mit der U-Bahn bzw. S-Bahn ins Olympiastadion zum Pokalendspiel gefahren.

Deutsche Pokalendspiele

16.30 Uhr 1. FFC Frankfurt - FCR 2001 Duisburg
19.30 Uhr **FC Bayern München - 1. FC Kaiserslautern**

Berlin 31.05.2003
Olympia-Stadion

VBB
Gültig im Tarifbereich
Berlin ABC.

Oberring Block
18.2
€ 20,00
0331/2042722/23.03
0331/2042722/23.03

Reihe **31** **Platz** **8**

Zutritt über das Süd-Tor, Coubertinplatz

Dieses Pokalendspiel ist immer ein ganz besonderes Erlebnis, denn die Atmosphäre im Berliner Olympiastadion ist schon etwas ganz Besonderes. In diesem Jahr hatten wir auch alle Karten bekommen, obwohl sich das in der Vergangenheit teilweise schon alles sehr schwierig gestaltete. Aber das ist ein anderes Thema, worüber man später noch einmal schreiben könnte.

Das Spiel war vom Sportlichen her enttäuschend, da der FC Bayern München während der gesamten Spielzeit sehr überlegen war und bereits nach ca. 10 Minuten mit 2:0 führte. Das Spiel war somit nach 10 Minuten Spielzeit praktisch entschieden. Doch ein Pokalendspiel in Berlin im Olympiastadion live zu erleben ist und bleibt ein ganz besonderes Erlebnis.



Die ganze Stadt ist an diesem Wochenende in der Hand der Fußballfans. Auf dem Kudamm spielen sich tolle Szenen ab, wobei in aller Regel friedlich miteinander gefeiert wird. Auch dieses ist ein besonderes Erlebnis, denn das Ergebnis wird bis weit in die Nacht hinein von den Fans gemeinsam gefeiert.

Wir haben uns nach dem Spiel dann noch in der Kneipenszene am „Prenzlauer Berg“ aufgehalten. Die Atmosphäre hier ist etwas ganz Besonderes und wir waren von der Vielfalt überrascht. Wenn wir vorher gewusst hätten, wie das Leben am „Prenzlauer Berg“ pulsiert, wären wir schon vorher dorthin gefahren.

Nach einer wieder viel zu kurzen Nacht haben wir uns am Sonntagmorgen zu einem nächsten Höhepunkt unserer traditionellen Berlin-Reise begeben. Seit einigen Jahren spielen wir dort gemeinsam mit vielen anderen Mannschaften mit so einprägsamen Namen wie FC Weitblick, Wilmersdorfer Wiesel, Olsen Sports, Lokomotive Lebenshilfe, Inter Neukölln, Drogenhilfe Tannenhof oder auch S. C. L. Allstars, ein integratives Feld-Fußballturnier. Die Zielsetzung dieses Turniers ist, dass Sportler mit und ohne Behinderungen gemeinsam Fußball spielen. Es gibt dort zwar auch Pokale zu gewinnen, vorrangig ist aber das miteinander spielen von Behinderten und Nicht-Behinderten. Dieses ist ein ganz besonderes Erlebnis und ist sicherlich in jedem Jahr wieder der Höhepunkt unserer Berlin-Reise. An diesem Tag wird uns wieder deutlich, wie gut es uns doch geht, aber es wird einem auch deutlich, wie viel Freude man Behinderten mit so einem Turnier machen kann. Am Anfang fällt es schwer, mit den Behinderten umzugehen, da eine gewisse Berührungsangst besteht. Aber im Laufe des Tages geht das vobei und es macht uns allen dann sehr viel Freude.

Sportlich sind wir unter der Leitung von Volker Hinnens (Kalli Calmund) im kleinen Finale Vierter geworden, nachdem wir gegen unsere Berliner Freunde, die Wilmersdorfer Wiesel, mit 1:2 verloren hatten.



Vierter im „kleinen Finale“ – die Misselwardener Freizeitfußballer

Unmittelbar nach dem Ende des Fußballturniers saßen wir dann noch mit den Wilmersdorfer Wieseln, mit denen Werner Blohm in seiner Berliner Zeit in der Freizeit Fußball gespielt hat, zusammen und es wurden schon wieder Pläne für die im nächsten Jahr geplante Reise geschmiedet. Wir haben sofort wieder in unserem „Corner Hostel“ 15 Betten für 2004 gebucht. Inzwischen ist Volker Hinnens be-

reits intensiv damit beschäftigt, die Fahrpläne der Deutschen Bundesbahn zu bearbeiten, um die günstigsten Tarife für uns herauszufinden, so dass es dann auch im Jahr 2004 wieder für die Misselwardener Freizeitkicker heißt: „Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin“ und zwar zum Pokalendspiel am 29. Mai 2004.

Dieter Menke

Garten- und Hausmeisterservice Stefan Harms

Mühlenpad 10 · 27638 Wremen · Tel. 04705/373 · Mobil: 0151-15340190

- Herstellen und Instandsetzen von Pflasterungen aller Art
- Abbruch- und kleinere Baggerarbeiten / Flächenentwässerung
- Gartendauerpflege
- Hof- und Straßenreinigung
- Rasen-, Baum- und Sträucherschnitt
- Winterdienst u.v.m.

TUS-RADSPORTGRUPPE

Wir sind doch schon eine tolle Truppe – wir vom TuS Wremen 09. Und was man in unserem Verein nicht alles so machen kann! Alles kann man machen! Badminton, Volleyball, Trampolin, Fußball, Joggen, Aerobic, Gymnastik – kaum etwas, was es nicht gibt. Na gut „fast alles“ kann man beim TuS machen, einige Ausnahmen gibt es natürlich. Skater-Bahn trotz hunderter Skater im Dorf – Fehlanzeige. Bungee-Jumping vom Kirchturm fehlt auch im Angebot, aber dafür wäre wohl auch eher der Kirchenvorstand zuständig. Para-Gliding wär auch mal was oder Wasserski! Warum gibt's beim TuS immer noch keine Sparte Wasserski? Müssen uns die Sportschipper wahrscheinlich erst mal zuvor kommen. Für Golf sind wahrscheinlich zu viele Löcher im Deich, da findet man die Bälle ja gar nicht wieder und für Polo fehlen wohl die Ställe. Abfahrt Alpin, dafür ist der Deich ein wenig schlicht gebaut und nicht ganz hoch genug, damit's wirklich Spaß macht. Brustkraulen geht wiederum anders als tideabhängiges Kampfschwimmen – nee, das wär mit Ebbe und Flut zeitlich ja viel zu schwierig! Aber wieso auch immer so kompliziert?

Lieber Männerturnen oder Tanzen

Wieso nicht mal was Einfaches, was bewegt, gesund ist und trotzdem Freude macht. Männerturnen oder Tanzen, sehr modern und innovativ obwohl schon tausende Jahre alt auch Juhu Jitzu oder Tai Schi. Übrigens, alles Sachen, die ganz hervorragend in unsere neue Halle passen würden. Und vielleicht werden im TuS sogar Sportarten salonfähig, die man im Sitzen ausüben kann?! Nein, nicht Formel 1 und für Reiten gibt es auch schon

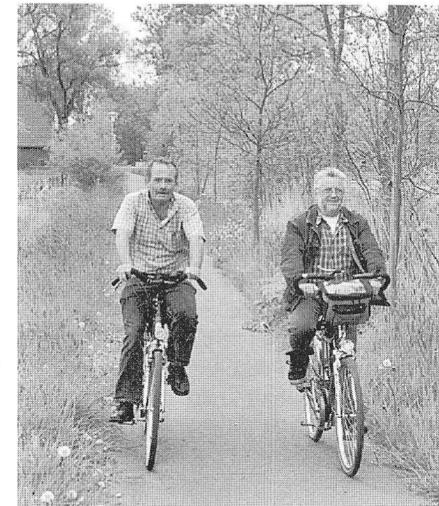
andere Vereine. Aber Denksportarten wie Schach zum Beispiel könnten doch im TuS ein Zuhause finden, oder Radsport. Die Dorumer machen es uns doch gerade sehr erfolgreich vor, wie man auch mit wenig Geld – da nimmt man eben die günstigen Fahrräder mit nur einem Rad – eine ganz tolle Vereinssparte entwickeln kann.

Doch halt! Vernehme ich da Kritik? Radsport brauchen wir nicht mehr, Radsport haben wir schon! Ja, wo denn? Die vier Kilometer ums Dorf, wenn's passt zu Himmelfahrt können es doch wohl nicht sein und die „obligatorische“ Radtour in der Sportwoche? Da hab ich mich immer schon gefragt, ob den Verantwortlichen nicht mal etwas Besseres einfällt.

Lastentaxi oder Fitnessgerät

Doch wenn ich es recht bedenke, muss ich es eingestehen, ja, mir sind auch schon Radler/-innen in Wremen aufgefallen. Sie rangeln sich zwar (noch) nicht um's gelbe Trikot bei der „Tour de Watt“, aber nur Verkehrsmittel oder „Lastentaxi“ bei der Brötcentour am Morgen ist ihr Rad auch nicht, sondern Fitness- und Sportgerät. Und Ihr kennt sie auch.

Seit Jahren sind zum Beispiel Dieter Müller und unser Elektromeister Hanke Pakusch auf ihren Rädern „in erheblichem Tempo!“ in der Feldmark – nicht nur in Wremen – unterwegs. Manchmal begleitet von ihren Ehepartnern oder Nachbarn, meist aber zu zweit, ist man schon überrascht, in welch fernen Ecken unseres Landkreises Dieter und Hanke einem fröhlich-radelnd entgegenkommen. Und wie das bei vielen Sportarten bei denen Männer und Frauen nicht zusammenfinden so ist, hat sich auch eine Radsport-



Hanke und Dieter immer sportlich unterwegs

Frauengruppe gebildet. Die Mitglieder sind Lieselotte Cordts, Inge Schüssler und Hildegard Zier. Es müssen schon ziemlich ruge Wetterverhältnisse herr-



Hildegard, Inge und Lieselotte vorm Start zur alltäglichen Misselwarden-Tour

schen, um die drei Damen von ihrer alltäglichen Tour über Misselwarden abzuhalten. Die drei fühlen sich gut nach jeder Tour.

„Uns würde glatt was fehlen!“

Man ist an der frischen Luft, treibt Sport, Bewegung entspannt und besser schlafen kann man auch. „Uns würde glatt etwas fehlen“, ist denn auch das Resümee. Aber nicht nur ihnen würde etwas fehlen, ich glaube auch in Misselwarden würde der eine oder die andere einen netten Klönschnack mit Lieselotte, Inge und Hildegard sehr vermissen.

Wichtig ist bei den beiden Beispielen: Wer etwas Gesundes für sich tun will, der kann das auch! Man muss es nur machen und zwar auch unabhängig vom Angebot des örtlichen Sportvereins. Radfahren funktioniert doch auch ganz wunderbar ohne TuS-Radsportgruppe oder habe ich etwa was verpasst? Arno Zier

AUF INS WORLD WIDE WEB

Dem einen oder anderen ist es vielleicht schon aufgefallen: Neben der Homepage des TuS gibt es nun schon seit geraumer Zeit eine Homepage, die speziell auf eine Sparte des Turnvereins abzielt: Fußball.

Seit ca. 1,5 Jahren gibt es nun die, zunächst nur über die zweite Mannschaft, in der ich selber gegen den Ball trete, entworfene, seit dieser Saison aber über alle Herrenmannschaften informierende Homepage, zu erreichen unter der URL www.wremen-mulsum.de

Die Idee dabei ist nicht nur die reine Information über Tabellenstände, Spielberichte, Statistiken und Ergebnisse, sondern vielmehr auch eine Art Zusammengehörigkeitsgefühl über alle Mannschaften hinaus zu schaffen. So soll sich ein jeder Fußballer oder auch Nicht-Fußballer auch über die anderen Mannschaften der SG Wremen/Mulsum informieren können, Spielberichte lesen und

die Statistiken sehen können, wieviel Tore dieser oder jener Spieler einer Mannschaft geschossen hat.

Derzeit steckt das ganze noch in den Kinderschuhen, auch dadurch bedingt, dass ich studienbedingt derzeit nicht viel Zeit für unsere Seite opfern kann. So ist es zur Zeit beispielsweise nicht möglich, dass die Berichteschreiber ihre Berichte selber online eingeben und der Bericht sofort sichtbar ist, sondern die Autoren müssen mir ihre Berichte erst zuschicken und ich pflege sie dann in eine Datenbank, die wiederum die entsprechenden Seiten erstellt. Das soll sich aber in den nächsten Monaten noch ändern.

Wer einen Bericht auf der Homepage veröffentlichen möchte, oder Lust hat beim Auf-/Umbau der Homepage mitzuhelfen, kann sich gerne bei mir per E-mail melden (webmaster@wremen-mulsum.de).

Björn Seebeck

Der TuS im Internet ;-)
www.tus-wremen09.de
www.valentinitisch.de
www.zier-online.de
www.wremen-mulsum.de

Sieh mal an!

BERND ICKEN – SMARD-CARD-CHAMP 2001/2002

Als Gewinner der „WM-Smard-Card“ wurde für die Spielzeit 2001/02 Bernd Icken aus Mulsum ermittelt („Die Wremer“-Zeitung berichtete.) Für Bernd, selbst jahrzehntelang aktiver Kicker in fast allen Mannschaften, Ligen und Klassen der SG Wremen-Mulsum, ist es selbstverständlich, dass er sich jedesmal die Saisonkarte der 1. Herrenmannschaft besorgt und damit zu supersondergünstigen Konditionen die Heimspiele seiner Traumelf live miterleben darf. Damit nicht genug! Jetzt hatte auch noch Fortuna ein Auge auf Bernd geworfen und ihn zum „Smard-Card-Champ 2001/02“ gemacht. Eigens zur feierlichen Titel- und Präsentübergabe waren der Smard-Card-CEO und Marketing-Direktor, Herr Rolf Zeitler, aus Misselwarden und der Präsident des TSV Mulsum, Herr Hans Ehlers aus Mulsum zur

Sportarena nach Wremen angereist. Dem Anlass entsprechend schenkten dann auch noch die Platzherren dem Gewinner einen Sieg und den Bokelern vier schöne Tore ein. Und Bernd freute sich nicht nur über die gewonnenen drei Punkte, sondern auch über eine kunterbunte Gewinnkiste mit aktueller Smard-Card, Essen-Marke, Musik-Computer, Schreibmaschine, Trainings-Outfit, Gerstenkätschale, Havanna-Guillotine, Kunstgeschmeide, Literatur etc. pp. u. s. w. u. s. f. Bernd wird sich riesig gefreut haben und wir dürfen schon gespannt sein, über wen Fortuna als nächstes ihr Füllhorn ausschüttet. Smard-Karten für die laufende Saison sind noch zu haben bei Rolf Zeitler. Telefonische Vorbestellung unter (04742) 509 oder sonntags auf'm Platz.



*Smard-Card-Siegerehrung
Marketing-Direktor Rolf Zeitler und Präsident Hans Ehlers bedanken sich beim glücklichen Gewinner Bernd Icken für den Kartenkauf mit einem smarten Präsent.*

Turn- und Sportverein Wremen 09 e.V.

Eintrittserklärung / Einzugsermächtigung

Angaben zur Person

Name:	Vorname:
Straße:	Plz/Ort:
Geburtsdatum:	Telefon:
E-mail:	
Abteilung:	Aktiv/Passiv:

Weitere Mitglieder (nur bei Familienbeitrag)

Vorname	Geburtsdatum	Eintrittsdatum	Abteilung

Beitragsformen (zutreffendes bitte)

- | | |
|--|-------------|
| <input type="checkbox"/> Kinder bis 10 Jahre | 2,00 € mtl. |
| <input type="checkbox"/> Schüler bis 14 Jahre | 2,50 € mtl. |
| <input type="checkbox"/> Jugendliche, Schüler, Studenten, Wehrdienstleistende, Auszubildende | 2,50 € mtl. |
| <input type="checkbox"/> Vollmitglied, aktiv | 5,50 € mtl. |
| <input type="checkbox"/> Familienbeitrag (alle Familienmitglieder sind im Verein) | 9,00 € mtl. |
| <input type="checkbox"/> Passivmitglied | 1,50 € mtl. |

Einzugsermächtigung

Hiermit erteile ich dem TuS Wremen 09 e.V. die Ermächtigung,

die Beiträge für die oben angeführten Mitglieder per Lastschrift abzubuchen.

Kontoinhaber:	Kontonummer:
Kreditinstitut:	Bankleitzahl:
Zahlungsweise (zutreffendes bitte <input checked="" type="checkbox"/>)	<input type="checkbox"/> jährlich <input type="checkbox"/> ½-jährlich

Ort / Datum

Unterschrift / gesetzlicher Vertreter

Auskunft über Mitgliedschaft, sowie Anmelde-, Änderungen- u. Kündigungen können erfragt oder abgeben werden bei:

Karin Slats, Süder Steinweg 3, 27638 Wremen,
Telefon: 04705-950036; Fax 04705-950037, od. E-mail kasiats@freenet.de

TUS WREMEN 09 / HALLENBELEGGUNGSPLAN 2003/2004	
ab 14:30	ab 15:00
ab 15:30	ab 16:00
ab 16:30	ab 17:00
ab 17:30	ab 18:00
ab 18:30	ab 19:00
ab 19:30	ab 20:00
ab 20:30	ab 21:00
ab 21:00	
ab 14:00	ab 15:00
ab 15:00	ab 15:30
ab 15:30	ab 16:00
ab 16:00	ab 16:30
ab 16:30	ab 17:00
ab 17:00	ab 17:30
ab 17:30	ab 18:00
ab 18:00	ab 18:30
ab 18:30	ab 19:00
ab 19:00	ab 19:30
ab 19:30	ab 20:00
ab 20:00	ab 20:30
ab 20:30	ab 21:00
ab 14:00	ab 15:00
ab 15:00	ab 15:30
ab 15:30	ab 16:00
ab 16:00	ab 16:30
ab 16:30	ab 17:00
ab 17:00	ab 17:30
ab 17:30	ab 18:00
ab 18:00	ab 18:30
ab 18:30	ab 19:00
ab 19:00	ab 19:30
ab 19:30	ab 20:00
ab 20:00	ab 20:30
ab 20:30	ab 21:00
ab 14:00	ab 15:00
ab 15:00	ab 15:30
ab 15:30	ab 16:00
ab 16:00	ab 16:30
ab 16:30	ab 17:00
ab 17:00	ab 17:30
ab 17:30	ab 18:00
ab 18:00	ab 18:30
ab 18:30	ab 19:00
ab 19:00	ab 19:30
ab 19:30	ab 20:00
ab 20:00	ab 20:30
ab 20:30	ab 21:00
ab 14:00	ab 15:00
ab 15:00	ab 15:30
ab 15:30	ab 16:00
ab 16:00	ab 16:30
ab 16:30	ab 17:00
ab 17:00	ab 17:30
ab 17:30	ab 18:00
ab 18:00	ab 18:30
ab 18:30	ab 19:00
ab 19:00	ab 19:30
ab 19:30	ab 20:00
ab 20:00	ab 20:30
ab 20:30	ab 21:00
ab 14:00	ab 15:00
ab 15:00	ab 15:30
ab 15:30	ab 16:00
ab 16:00	ab 16:30
ab 16:30	ab 17:00
ab 17:00	ab 17:30
ab 17:30	ab 18:00
ab 18:00	ab 18:30
ab 18:30	ab 19:00
ab 19:00	ab 19:30
ab 19:30	ab 20:00
ab 20:00	ab 20:30
ab 20:30	ab 21:00
ab 14:00	ab 15:00
ab 15:00	ab 15:30
ab 15:30	ab 16:00
ab 16:00	ab 16:30
ab 16:30	ab 17:00
ab 17:00	ab 17:30
ab 17:30	ab 18:00
ab 18:00	ab 18:30
ab 18:30	ab 19:00
ab 19:00	ab 19:30
ab 19:30	ab 20:00
ab 20:00	ab 20:30
ab 20:30	ab 21:00
ab 14:00	ab 15:00
ab 15:00	ab 15:30
ab 15:30	ab 16:00
ab 16:00	ab 16:30
ab 16:30	ab 17:00
ab 17:00	ab 17:30
ab 17:30	ab 18:00
ab 18:00	ab 18:30
ab 18:30	ab 19:00
ab 19:00	ab 19:30
ab 19:30	ab 20:00
ab 20:00	ab 20:30
ab 20:30	ab 21:00
ab 14:00	ab 15:00
ab 15:00	ab 15:30
ab 15:30	ab 16:00
ab 16:00	ab 16:30
ab 16:30	ab 17:00
ab 17:00	ab 17:30
ab 17:30	ab 18:00
ab 18:00	ab 18:30
ab 18:30	ab 19:00
ab 19:00	ab 19:30
ab 19:30	ab 20:00
ab 20:00	ab 20:30
ab 20:30	ab 21:00
ab 14:00	ab 15:00
ab 15:00	ab 15:30
ab 15:30	ab 16:00
ab 16:00	ab 16:30
ab 16:30	ab 17:00
ab 17:00	ab 17:30
ab 17:30	ab 18:00
ab 18:00	ab 18:30
ab 18:30	ab 19:00
ab 19:00	ab 19:30
ab 19:30	ab 20:00
ab 20:00	ab 20:30
ab 20:30	ab 21:00
ab 14:00	ab 15:00
ab 15:00	ab 15:30
ab 15:30	ab 16:00
ab 16:00	ab 16:30
ab 16:30	ab 17:00
ab 17:00	ab 17:30
ab 17:30	ab 18:00
ab 18:00	ab 18:30
ab 18:30	ab 19:00
ab 19:00	ab 19:30
ab 19:30	ab 20:00
ab 20:00	ab 20:30
ab 20:30	ab 21:00
ab 14:00	ab 15:00
ab 15:00	ab 15:30
ab 15:30	ab 16:00
ab 16:00	ab 16:30
ab 16:30	ab 17:00
ab 17:00	ab 17:30
ab 17:30	ab 18:00
ab 18:00	ab 18:30
ab 18:30	ab 19:00
ab 19:00	ab 19:30
ab 19:30	ab 20:00
ab 20:00	ab 20:30
ab 20:30	ab 21:00
ab 14:00	ab 15:00
ab 15:00	ab 15:30
ab 15:30	ab 16:00
ab 16:00	ab 16:30
ab 16:30	ab 17:00
ab 17:00	ab 17:30
ab 17:30	ab 18:00
ab 18:00	ab 18:30
ab 18:30	ab 19:00
ab 19:00	ab 19:30
ab 19:30	ab 20:00
ab 20:00	ab 20:30
ab 20:30	ab 21:00
ab 14:00	ab 15:00
ab 15:00	ab 15:30
ab 15:30	ab 16:00
ab 16:00	ab 16:30
ab 16:30	ab 17:00
ab 17:00	ab 17:30
ab 17:30	ab 18:00
ab 18:00	ab 18:30
ab 18:30	ab 19:00
ab 19:00	ab 19:30
ab 19:30	ab 20:00
ab 20:00	ab 20:30
ab 20:30	ab 21:00
ab 14:00	ab 15:00
ab 15:00	ab 15:30
ab 15:30	ab 16:00
ab 16:00	ab 16:30
ab 16:30	ab 17:00
ab 17:00	ab 17:30
ab 17:30	ab 18:00
ab 18:00	ab 18:30
ab 18:30	ab 19:00
ab 19:00	ab 19:30
ab 19:30	ab 20:00
ab 20:00	ab 20:30
ab 20:30	ab 21:00
ab 14:00	ab 15:00
ab 15:00	ab 15:30
ab 15:30	ab 16:00
ab 16:00	ab 16:30
ab 16:30	ab 17:00
ab 17:00	ab 17:30
ab 17:30	ab 18:00
ab 18:00	ab 18:30
ab 18:30	ab 19:00
ab 19:00	ab 19:30
ab 19:30	ab 20:00
ab 20:00	ab 20:30
ab 20:30	ab 21:00
ab 14:00	ab 15:00
ab 15:00	ab 15:30
ab 15:30	ab 16:00
ab 16:00	ab 16:30
ab 16:30	ab 17:00
ab 17:00	ab 17:30
ab 17:30	ab 18:00
ab 18:00	ab 18:30
ab 18:30	ab 19:00
ab 19:00	ab 19:30
ab 19:30	ab 20:00
ab 20:00	ab 20:30
ab 20:30	ab 21:00
ab 14:00	ab 15:00
ab 15:00	ab 15:30
ab 15:30	ab 16:00
ab 16:00	ab 16:30
ab 16:30	ab 17:00
ab 17:00	ab 17:30
ab 17:30	ab 18:00
ab 18:00	ab 18:30
ab 18:30	ab 19:00
ab 19:00	ab 19:30
ab 19:30	ab 20:00
ab 20:00	ab 20:30
ab 20:30	ab 21:00
ab 14:00	ab 15:00
ab 15:00	ab 15:30
ab 15:30	ab 16:00
ab 16:00	ab 16:30
ab 16:30	ab 17:00
ab 17:00	ab 17:30
ab 17:30	ab 18:00
ab 18:00	ab 18:30
ab 18:30	ab 19:00
ab 19:00	ab 19:30
ab 19:30	ab 20:00
ab 20:00	ab 20:30
ab 20:30	ab 21:00
ab 14:00	ab 15:00
ab 15:00	ab 15:30
ab 15:30	ab 16:00
ab 16:00	ab 16:30
ab 16:30	ab 17:00
ab 17:00	ab 17:30
ab 17:30	ab 18:00
ab 18:00	ab 18:30
ab 18:30	ab 19:00
ab 19:00	ab 19:30
ab 19:30	ab 20:00
ab 20:00	ab 20:30
ab 20:30	ab 21:00
ab 14:00	ab 15:00
ab 15:00	ab 15:30
ab 15:30	ab 16:00
ab 16:00	ab 16:30
ab 16:30	ab 17:00
ab 17:00	ab 17:30
ab 17:30	ab 18:00
ab 18:00	ab 18:30
ab 18:30	ab 19:00
ab 19:00	ab 19:30
ab 19:30	ab 20:00
ab 20:00	ab 20:30
ab 20:30	ab 21:00
ab 14:00	ab 15:00
ab 15:00	ab 15:30
ab 15:30	ab 16:00
ab 16:00	ab 16:30
ab 16:30	ab 17:00
ab 17:00	ab 17:30
ab 17:30	ab 18:00
ab 18:00	ab 18:30
ab 18:30	ab 19:00
ab 19:00	ab 19:30
ab 19:30	ab 20:00
ab 20:00	ab 20:30
ab 20:30	ab 21:00
ab 14:00	ab 15:00
ab 15:00	ab 15:30
ab 15:30	ab 16:00
ab 16:00	ab 16:30
ab 16:30	ab 17:00
ab 17:00	ab 17:30
ab 17:30	ab 18:00
ab 18:00	ab 18:30
ab 18:30	ab 19:00
ab 19:00	ab 19:30
ab 19:30	ab 20:00
ab 20:00	ab 20:30
ab 20:30	ab 21:00
ab 14:00	ab 15:00
ab 15:00	ab 15:30
ab 15:30	ab 16:00
ab 16:00	ab 16:30
ab 16:30	ab 17:00
ab 17:00	ab 17:30
ab 17:30	ab 18:00
ab 18:00	ab 18:30
ab 18:30	ab 19:00
ab 19:00	ab 19:30
ab 19:30	ab 20:00
ab 20:00	ab 20:30
ab 20:30	ab 21:00
ab 14:00	ab 15:00
ab 15:00	ab 15:30
ab 15:30	ab 16:00
ab 16:00	ab 16:30
ab 16:30	ab 17:00
ab 17:00	ab 17:30
ab 17:30	ab 18:00
ab 18:00	ab 18:30
ab 18:30	ab 19:00
ab 19:00	ab 19:30
ab 19:30	ab 20:00
ab 20:00	ab 20:30
ab 20:30	ab 21:00
ab 14:00	ab 15:00
ab 15:00	ab 15:30
ab 15:30	ab 16:00
ab 16:00	ab 16:30
ab 16:30	ab 17:00
ab 17:00	ab 17:30
ab 17:30	ab 18:00
ab 18:00	ab 18:30



VEREINSORGANIGRAMM

VORSTAND

1. Vorsitzender:

Uwe Friedhoff
Strandstraße 53, 27638 Wremen,
Tel. (04705) 352
E-mail: uwe.friedhoff@t-online.de

2. Vorsitzender:

Harjo Dahl
Lange Straße 41a, 27638 Wremen,
Tel. (04705) 1251

Kassenwart:

Theodor Schüßler
Alsumer Straße 36, 27632 Dorum,
Tel. (04742) 1573
E-mail: theosch@vr-web.de

Schriftwart:

Willy Jagielki
Burweken 36, 27638 Wremen,
Tel. (04705) 309
E-mail: willy@jagielki.de

Sozialwartin:

Christa Falk
Strandstraße 29, 27638 Wremen,
Tel. (04705) 661
E-mail: falk.wremen@web.de

Jugendwart:

Ulli Tiedemann
Pastorenweg 2, 27632 Misselwarden,
Tel. (04742) 25021

Hier sind Sie **vollkorn** richtig



Bäckerei - Konditorei - Café

Bäcker Dahl

seit 1921

Spezialist für natürliches Backen

Hauptgeschäft:

Wurster Landstraße 143

27638 Nordseebad Wremen

☎ 04705 / 252

Fax 04705 / 1035

Baeckerei_Dahl@t-online.de

Südpier Verkaufsstand

Hafen
27638 Nordseebad
Wremen

Eiscafé Dahl

Lange Straße 41
27638 Nordseebad
Wremen

Café Bäcker Dahl

Leher Landstraße 28
27607 Langen